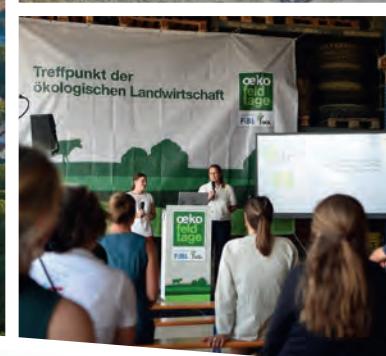




LANDKREIS LEIPZIG *Journal*

2/25



Energie, Bildung & Wirtschaft vernetzt



BUS-LUST statt STAU-FRUST



JETZT EINSTEIGEN!

**REGIONAL
BUSLEIPZIG**



**Lust auf
mehr?**



**Mit der Bahn und
der App DB Ausflug.**



© Oliver Lang

bahn.de/ausflug

DB Regio Südost

Gemeinsam für eine starke Energiezukunft im Landkreis

Liebe Leserinnen und Leser,

Energie ist das Herzstück unserer Region. Sie treibt unsere Wirtschaft an, sorgt für Komfort in unseren Häusern und sichert die Lebensqualität für kommende Generationen. Doch wie gestalten wir unsere Energiezukunft nachhaltig, unabhängig und innovativ? Einige Antworten und Anregungen finden Sie in dieser Ausgabe.

> SÄCHSISCHE ENERGIETAGE IM APRIL

Vom 5. bis 26. April 2025 können Sie sich sachsenweit umfassend und aus erster Hand über die Energiewende informieren – sei es zur Installation von Solaranlagen, Fördermöglichkeiten, neuen Technologien oder praktischen Tipps für den eigenen Haushalt. In Workshops, Führungen, Infoveranstaltungen oder Mitmachaktionen erfahren Sie alles rund um erneuerbare Energien, Energiesparen und klimafreundliche Technologien. Die Angebote und Aktionen sind für Private, Kommunen und Unternehmen interessant.

Viele Angebote richten sich speziell an Bürger, die selbst Energie erzeugen (z.B. Balkonkraftwerke), sparen oder sich an Projekten finanziell beteiligen möchten. Veranstaltungen ganz in der Nähe gibt es z.B. in Borna, Brandis, Großpösna, Thallwitz und Leipzig ergänzt um Online-Seminare.

Eine Übersicht finden Sie unter www.energie.sachsen.de

> KOMMUNEN KÖNNEN PROFITIEREN

Die Veranstaltungen zeigen, wie die Energiewende vor Ort nicht nur das Klima schützt, sondern auch lokale Wertschöpfung, Unabhängigkeit und Lebensqualität steigert – durch günstigere Energie, Förderungen und Beteiligung. Seit 2025 sind die Städte und Gemeinden an den Erträgen Erneuerbarer Energien zu beteiligen. Je nach örtlicher Situation kann dies eine gute Möglichkeit sein, von Solar- und Windkraftanlagen zum Wohl der Gemeinschaft zu profitieren.



Landrat Henry Graichen

> FOKUS (AUS-) BILDUNG

Im Landkreis Leipzig Journal fast schon ein Dauerbrenner ist das Thema Bildung. In diesem Heft berichten wir zur Aktion „Schau Rein“, zu welcher wir in unsere Ämter und Straßenmeistereien eingeladen haben, um den Jugendlichen die Berufsbilder im Landratsamt vorzustellen. Wir stellen den Ausbildungsverbund der Muldentaler Landwirte vor und berichten über das Produktive Lernen in der Oberschule Böhlen. Speziell für Jugendliche, deren Stärke im praktischen Lernen liegt, kann dies eine Brücke sein, ihre berufliche Vorstellung zu entwickeln. Dazu arbeiten die Schülerinnen und Schüler drei Tage die Woche in ausgewählten Betrieben und Einrichtungen. Dazu werden noch Praxispartner für das Produktive lernen gesucht. Mehr dazu auf S. 13.

Betriebe können sich auch für das Projekt „Vom LKL gesucht“ anmelden, siehe S. 14. Lea, Claire und Liese besuchen Unternehmen probieren Berufe aus und stellen diese in Kurzportraits dar. Ausbildung in der Region lohnt sich, diese Botschaft kommt auch bei potentiellen Nachwuchskräften an.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und vielleicht auch den einen oder anderen Ideen-Anstoß!

Ihr Henry Graichen,
Landrat Landkreis Leipzig

Unser Landkreis Leipzig ist ...

FAMILIENFREUNDLICH

Energiebeschaffung aus der Region	4
Ideenwettbewerb Klima	8
Kreismuseum Grimma zeigt Sonderausstellung	8



UNTERNEHMERFREUNDLICH

Fachkräfte gewinnen und halten	12
Ausbildung im Handwerk bietet sichere Zukunft	16
Öko-Feldtage 2025 auf dem Wassergut Canitz	21



GASTFREUNDLICH

Visuelles Mobilitätstraining	22
Sparkassen Team Run LK Leipzig	24
Kultur WerkStadt Naunhof	26



Energiebeschaffung aus der Region

Senkung von Energiekosten

Für den Strommarkt der Zukunft plant das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ein rein marktliches EE-Segment. Einen Baustein hierzu bilden Stromdirektlieferverträge (Power Purchase Agreements – PPAs) – wie z. B. beim Energiepark Witznitz.

Ein Stromdirektliefervertrag „beschreibt eine direkte bilaterale oder multilaterale Abnahmevereinbarung für eine bestimmte Strommenge zu einem festgesetzten Preis über eine bestimmte Zeit. Anlagenbetreiber verkaufen den Strom entweder direkt oder über einen Dienstleister an einen Abnehmer, zum Beispiel

ein Unternehmen.“ (dena 2021/FAQ – Green PPAs).

Laut Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft lag der durchschnittliche Strompreis 2023 für kleine bis mittlere Industriebetriebe bei ca. 24 ct/kWh. Zum Vergleich: Bei Stromdirektlieferverträgen betrug der durchschnittliche europäische Preis im selben Jahr ca. 6 ct/kWh. Stabil wachsen derzeit v.a. die von Unternehmen nachgefragten sog. ‚Corporate PPAs‘. Angesichts gestiegener Energiekosten und beweglicher Rahmenbedingungen lässt sich hierin ein aussichtsreiches, nachfragegetriebenes Geschäftsmodell finden.

> ZUM ERHALT VON WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Wirtschaftliche Vorteile lassen sich durch Herkunftsnachweise, ein abgesichertes Risiko und stabile Preise erzielen. Mit Stromdirektlieferverträgen aus der Region können zudem lokale Wertschöpfung und der Erhalt bzw. Aufbau von unternehmerischen Netzwerken befördert werden.

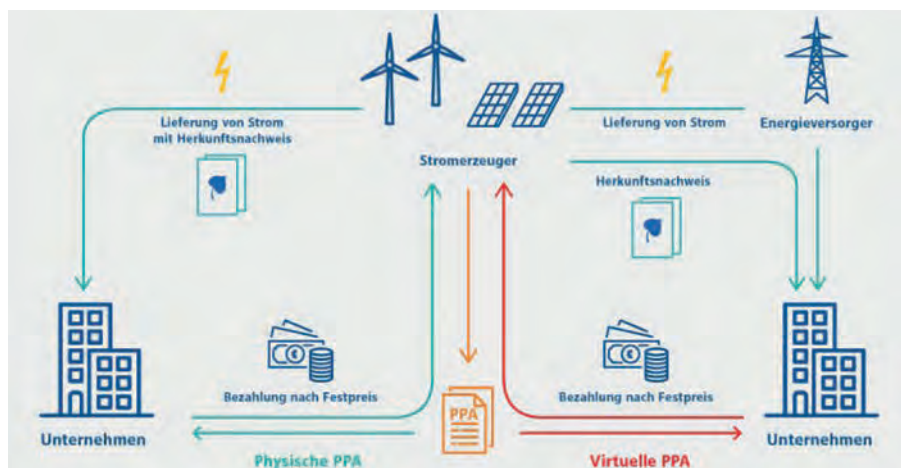
Demgegenüber stehen als mögliche Nachteile das Ausfallrisiko eines Vertragspartners, ein überteuerter Festpreis bei langfristig billigerem Marktpreis oder hohe Transaktionskosten bei der Vertragsverhandlung oder durch mangelnde Flexibilität.

In praktischer Hinsicht ist insbesondere bei den attraktiven Standorten für EE-Anlagen von bereits geschlossenen Vorverträgen auszugehen. Daher sind auch Vorteile von Projektierern und Anlagenbetreibern in Planungsprozesse miteinzubeziehen.

Inhaltlich steht die Marktoffensive Erneuerbare Energien von der Deutschen Energie-Agentur für weitere Informationen zur Verfügung. Außerdem möchten wir Sie als Unternehmen einladen, Ihren Handlungsbedarf im wirtschaftlichen Klimaschutz der Stabsstelle des Landrates Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung anzuzeigen.

Andreas Jaumann,

Klimaschutzkoordinator Landkreis Leipzig



Wärme im Winter, Kühle im Sommer

Die Wärmepumpe macht's möglich

Die Wärmepumpe ist eine energieeffiziente und umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Heizsystemen – und sie kann noch mehr: Im Sommer sorgt sie für angenehme Kühle in den eigenen vier Wänden.

> WIE FUNKTIONIERT DAS?

Im Winter entzieht die Wärmepumpe der Umgebung Wärme und gibt sie an das Haus ab.

Dieser Prozess kehrt sich im Sommer um: Einige Wärmepumpen nutzen die kühlen Temperaturen aus dem Erdreich oder dem Grundwasser, um das Haus zu erfrischen. Andere Wärmepumpen arbeiten wiederum wie ein Kühlschrank, indem sie dem Haus aktiv Wärme entziehen und nach draußen leiten – für ein angenehmes Raumklima, auch an heißen Tagen.

> WARUM EINE WÄRMEPUMPE?

- Effizient & umweltfreundlich: Eine Wärmepumpe nutzt die natürliche Wärme aus der Umgebung und benötigt nur

wenig Strom – der bei Nutzung erneuerbarer Energien sogar klimaneutral ist.

- Angenehme Temperaturen das ganze Jahr: Im Winter wohlig warm, im Sommer angenehm kühl – mit nur einem System.
- Ideal für Neubau & Bestand: Besonders effizient arbeitet die Wärmepumpe mit niedrigen Vorlauftemperaturen unter 55°C. Doch auch für Bestandsgebäude ist sie oft ohne aufwendige Sanierung eine gute Wahl.
- Perfekte Kombination mit Photovoltaik oder Solarthermie: In Verbindung mit einer Solaranlage kann die Wärmepumpe besonders günstig und nachhaltig betrieben werden.

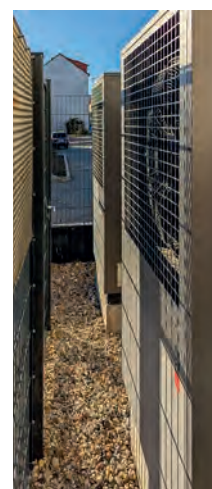
> INTERESSE GEWECKT?

Lassen Sie sich von einem Fachbetrieb oder der Verbraucherschutzzentrale beraten!

Eine professionelle Beratung hilft Ihnen, die passende Wärmepumpe zu finden und sich über Fördermöglichkeiten zu informieren. Aktuell wird der Einbau durch die KfW gefördert – eine attraktive finanzielle Unterstützung für Ihr klimafreundliches Heiz- und Kühlsystem.

- Weitere Informationen finden Sie auf der ZENAPA-Webseite: www.zenapa.de

Zenapa



Sächsische Energietage im April 2025

Vom 5. bis 26. April informieren Unternehmen, Kommunen, Versorger und Verbände im Rahmen der Sächsischen Energietage aus erster Hand über Technik, Anwendung und Nutzen erneuerbarer Energien. Im Interview erklärt Wirtschaftsminister Dirk Panter, wie Sachsen die Energiewende weiter voranbringen möchte.

Warum braucht Sachsen Erneuerbare Energien (EE)?

Weil wir in 20, 30 Jahren noch eine Welt haben wollen, auf der wir gut und sicher leben können. Damit unsere Kinder eine Zukunft auf ein erfülltes Leben haben und unsere Natur und Umwelt nachhaltig erhalten bleibt. Erneuerbare Energien machen uns unabhängig von fossilen Brennstoffen und damit weniger „verletzbar“ in internationalen Krisen. Auch für den Wirtschafts- und Industriestandort Sachsen spielt eine sichere, bezahlbare und klimafreundliche Energieversorgung eine entscheidende Rolle – dies ist ein wichtiger Standortfaktor. Erneuerbare Energien sichern nicht nur die Energiezukunft, sondern schaffen auch Wertschöpfung im Freistaat Sachsen. Viele Unternehmen haben sich in diesem Bereich bereits gegründet, viele Handwerksbetriebe auf die Installation von Wärmepumpen, Solaranlagen und anderen Anwendungen spezialisiert.

Wo sehen Sie Potentiale für Erneuerbare Energien im Freistaat Sachsen?

Ich will beim Ausbau der Erneuerbaren Energien weiter vorankommen. Wir haben in Sachsen viel aufzuholen. Die Bundesregierung hat mit dem gesetzlichen Vorrang für EE und mit dem Flächenziel für Windenergie zwei wichtige Regelungen

eingeführt. Seitdem erleben wir einen Solar-Boom. Außerdem geht es auch beim Windkraft-Ausbau voran. Auf Dauer sichert das für viele Privatpersonen und Unternehmen eine Versorgung mit preiswerter Energie. Deshalb wollen wir zum Beispiel auch den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Landesliegenschaften voranbringen. Wir wollen Genehmigungsverfahren von Windenergieanlagen unbürokratischer und schneller machen - ohne aber die Interessen der Anwohner aus dem Blick zu lassen. Wichtig ist vor allem, beim Thema Speichertechnologie weiter voranzukommen. Energiespeicher sind neben der Erzeugung und Energienetzen essentiell für das Funktionieren des Energiesystems.

Was haben Bürgerinnen und Bürger von der Energiewende und was bieten mir die Sächsischen Energietage 2025?

Durch das EE-Ertragsbeteiligungsgesetzes können Kommunen seit 2025 finanziell von neuen Solar- und Windkraftanlagen profitieren. Die Einnahmen können für Grünanlagen, Begegnungsstätten oder Sport- und Freizeitangebote eingesetzt werden und kommen damit direkt bei den Menschen vor Ort an. Ich möchte, dass künftig die Bürger in der Umgebung von Windanlagen direkt einen Vorteil im Portmonee spüren. Auch die Nutzung von Balkonkraftwerken wurde vereinfacht. Optimal ausgerichtet, können zwei Paneele am Balkon etwa 400 bis 600 Kilowattstunden Strom pro Jahr liefern. Zu diesen und weiteren Themen können sich Besucherinnen und Besucher im Rahmen der Sächsischen Energietage vom 5. bis 26. April informieren.

SMWA

25 Jahre Zukunftsstiftung Südraum Leipzig



Am 20. Januar 2025 feierte die Zukunftsstiftung Südraum Leipzig ihr 25-jähriges Bestehen. Gegründet wurde die Stiftung 1999 vom Christlichen Umweltseminar Rötha, welches bereits 1988 die Aktion „Eine Mark für Espenhain“ initiierte, um auf die massive Umweltverschmutzung durch das Braunkohlekombinat Espenhain aufmerksam zu machen. Die Stiftung entstand als Plattform zur Unterstützung von Projekten, die den Strukturwandel aktiv begleiteten und positive Impulse für Umwelt- und Sozialprojekte setzten.

Ein Video über die Zukunftsstiftung Südraum Leipzig finden Sie auf dem YouTube-Kanal des DRUCKHAUS BORNA (www.youtube.com/@druckhausborna).

red

Projekt GeRI

4. Transferwerkstatt in Zwenkau

Das Projekt GeRI - Gestaltung Resilienter Infrastrukturen startete 2023 im Rahmen des Programms „Region gestalten“. Der Landkreis Leipzig ist dabei eine von insgesamt elf Modellregionen. Die Teilnehmer der Modellvorhaben treffen sich dabei regelmäßig zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Diese Transferwerkstätten finden dabei abwechselnd in den jeweiligen Regionen statt. Vom 5. bis 7. Februar 2025 fand die vierte Transferwerkstatt im Landkreis Leipzig statt.



► Ein Video über das Projekt sowie die Transferwerkstatt gibt es hier:

www.youtube.com/watch?v=z1Y8Lal-cjg

Neue Energien für Sachsen.



SÄCHSISCHE ENERGIE TAGE 2025

05.04. BIS 26.04. · Auch in eurer Nähe.

Auftritt in Chemnitz am Sonnabend, 05.04.



Energieland Sachsen
energiertage.sachsen.de

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT
ENERGIE UND KLIMASCHUTZ



Freistaat SACHSEN

Landkreis vertieft Zusammenarbeit mit Kraftwerk Lippendorf



Das Kraftwerk Lippendorf ist zentral für die Energiesicherheit und ein wichtiges Objekt im Katastrophenschutz des Landkreises Leipzig. In enger Abstimmung mit der LEAG fanden dazu kürzlich zwei Vor-Ort-Termine statt, bei denen brandschutz- und sicherheitstechnische Abläufe abgestimmt wurden. Ergänzend wurde am 8. März 2025 ein operativ-taktisches Studium mit der Technischen Einsatzleitung sowie Feuerwehren der Region durchgeführt. Im Einsatzfall übernimmt die Werkfeuerwehr Böhlen die Gefahrenabwehr, unterstützt durch örtliche Feuerwehren und den Landkreis. Für 2026 ist eine Großübung geplant.

LRA Landkreis Leipzig

Neuer Imagefilm für den Landkreis



Kultur, Freizeit, Genuss, Erholung und eine dynamische Wirtschaft: Der Landkreis Leipzig

ist unglaublich facettenreich. Einen kleinen Einblick bietet der neue Imagefilm. In rund drei Minuten ist hier zu sehen, was unseren Landkreis so besonders macht. Zum Leben und als attraktiven Standort für Unternehmen.

► Hier können Sie sich den Film anschauen



youtu.be/UXZCSEPC_T0?si=m_v5e593Dr6Rsk9f

Förderhinweis:

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz erfolgt auf Grundlage des vom Deutschen Bundestags beschlossenen Haushaltes.

Schau rein! Ein Blick hinter die Kulissen von Landratsamt und Straßenmeistereien

40 Schülerinnen und Schüler nahmen an Aktionstagen teil

Zu „Schau rein!“ - Woche der offenen Unternehmen in Sachsen waren rund 40 Schülerinnen und Schüler in den Ämtern des Landratsamtes in Borna und Grimma sowie in den Straßenmeistereien in Zwenkau und Großbothen zu Gast. Hier konnten sie sich über die Ausbildungen der Verwaltungsfachangestellten sowie Straßenwärter und Straßenwärterinnen informieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ämtern erzählten den Jungen und Mädchen Wissenswertes zu den einzelnen Bereichen. So besuchten die jungen Leute das Umweltamt, das Ausländeramt, das Kommunale Jobcenter, das Liegenschafts- und Kultusamt, das Amt für Rechts-, Kommunal- und Ordnungsangelegenheiten, die Straßenverkehrsbehörde mit Führerscheinstelle, das Jugendamt und das Sozialamt.

Ausbildungsleiter Tilo Graf-Perlich und die Sachbearbeiterin Ausbildung, Josephine Sadowsky, betreuten die Ämter-Rallye und gaben Tipps und Informationen zu Ausbildung und Bewerbung im Landratsamt. Auch



In der Straßenmeisterei Großbothen erfuhren die jungen Besucher, wie für sichere Straßenverhältnisse gesorgt wird.

Landrat Henry Graichen begrüßte die jungen Besucher und kam mit ihnen ins Gespräch. In diesem Sinne: Schön, dass Ihr da wart und ein großes Dankeschön an alle Beteiligten in den Ämtern und den Straßenmeistereien für das anschauliche und interessante Programm!

► Weitere Infos:

landkreisleipzig.de/karriere

LRA Landkreis Leipzig

Ein Tag im Zeichen der Gesundheit

Das Gesundheitsamt des Landkreises Leipzig lud am 19. März zur offenen Tür und bot ein breites Spektrum an Beratungen, Vorträgen und Mitmachangeboten an. Am Vormittag waren vor allem Schulklassen und Kita-Gruppen im Soziokulturellen Zentrum in Grimma unterwegs und erfuhren Spannendes an den Mitmach-Stationen. So konnten sie im Bereich Hygiene mithilfe einer UV-Lampe sehen, wie sehr sich gründliches Händewaschen lohnt oder sich zeigen lassen, wie Wasserproben untersucht werden. Wie fühlt es sich an, wenn man Alkohol trinkt oder andere Drogen zu sich nimmt? Diese Erfahrung konnten Jugendliche und Erwachsene beim Sozialpsychiatrischen Dienst ma-

chen, indem sie mit einer Rauschbrille einen Hindernisparcours bewältigten. Besonders beliebt waren auch Teddysprechstunde und Fotobox, in der sich jeder mit Arztkittel und Stethoskop fotografieren lassen konnte.

Umrahmt wurde das Informationsangebot mit Vorträgen zu den Themen Herzgesundheit, Cannabislegalisierung oder die Gefahren von E-Zigaretten. Spannend wurde es auch, wenn man im begehbaren Modell die Funktion der Lunge kennenlernte oder sich im Notarztwagen des DRK umschaute. Doch egal, ob jung oder alt, alle Gäste konnten viele Tipps und Hinweise mit nach Hause nehmen.

LRA Landkreis Leipzig



Zur Teddysprechstunde wurden kleine Patienten professionell verarztet.



An den Infoständen informierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes die Gäste über Prävention, Unterstützungsangebote und gaben praktische Tipps. (Fotos: Ulli Brückl)

Naunhof und Belgershain erste Gewinner des Ideenwettbewerbs Klima

Neue Chance für alle Kommunen im Landkreis: LfULG startet Wettbewerb 2025

Gleich zwei Kommunen des Landkreises Leipzig konnten beim Ideenwettbewerb Klima überzeugen. Die Umsetzung der Projekte wird mit jeweils 50.000 € gefördert.

> NAUNHOFER MARKTPLATZ LÄD ZUKÜNFTIG ZUR „GRÜNEN PAUSE“ EIN

Der Marktplatz in Naunhof soll sich rund um die Bushaltestelle in eine grüne, schattige Oase verwandeln, die zum Verweilen einlädt. Aktuell ist die Fläche weitgehend gepflastert und unbeschattet, was die Aufenthaltsqualität besonders im Sommer stark einschränkt.

Geplant sind eine begrünte Pergola über den Sitzbänken, eine Beschattung des Warthhäuschens, sowie die Entsiegelung von Teilbereichen, um insektenfreundliche Pflanzen anzusiedeln. Für die Bewässerung wird Regenwasser genutzt, um die Kanalisation bei Starkregen zu entlasten und Trinkwasser zu sparen.

Ein besonderes Highlight: Der 800. Baum der Bürgerinitiative „Grüner Tisch“ wird an zentraler Stelle gepflanzt. Auch das freie Gymnasium und die Grundschule Naunhof beteiligen sich aktiv am Projekt und möchten über Nachhaltigkeit, Klima und Biodiversität aufklären.



Preisübergabe an die Stadt Naunhof, vertreten durch Energiemanagerin L. Helemann (Foto: B. Lehmann)



Preisübergabe an die Gemeinde Belgershain, vertreten durch die Schulleitung M. Schmidt und I. Zinke (Foto: B. Lehmann)

> BELGERSHAINER GRUNDSCHÜLER FREUEN SICH AUF EINEN SCHATTIGEREN SCHULHOF

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Belgershain möchten ihren Schulhof ganzjährig besser nutzen können. Derzeit heizt sich die asphaltierte Fläche im Sommer stark auf und das Regenwasser staut sich. Um diese Probleme zu lösen bedarf es einer grundlegenden Umgestaltung. Diese soll sowohl den Bedürfnissen der Kinder als auch den Herausforderungen von Hitze und Starkregen gerecht werden.

Geplant sind Bäume, Versickerungsmulden und ein abwechslungsreicher Aufenthaltsbereich, der zu Bewegung, Erholung und Spiel einlädt, egal bei welchem Wetter. Vorbereitend wird die versiegelte Fläche aufgebrochen um Platz für die Maßnahmen zu schaffen.

Durch die aktive Beteiligung der Kinder werden gleichzeitig neue, spannende Lerninhalte geschaffen. Sie erfahren mehr über Klimaanpassung, die Bedeutung der Natur und üben handwerkliche Fähigkeiten beim Nistkastenbau.



Kompetenzzentrum Klima, Marlene Pollok, Johannes Dahlmann, Katja Schöne (Foto: C. Weber)

> IDEENWETTBEWERB KLIMA 2025

Aufgrund der großen Resonanz gibt es jetzt eine Neuauflage des Wettbewerbes. Ideen können ab sofort über das Beteiligungsportal eingereicht werden. Teilnahmeberechtigt sind Kommunen der ehemaligen Kohlereviere mit ihren Unternehmen, Gesellschaften und lokalen Aktionsgruppen. Ziel ist es nachahmenswerte Beispiele in der Region zu schaffen.

Auf der Homepage des Kompetenzzentrums gibt es alle aktuellen Informationen zur Teilnahme, den Gewinnerprojekten, Angeboten sowie die Kontakte zum Team. Das Kompetenzzentrum Klima des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) unterstützt Kommunen der Strukturwandelgebiete beim Klimaschutz und der lokalen Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

Wir freuen uns mit den Gewinnern und werden über den Fortschritt berichten!

Marlene Pollok

Gefördert durch:



Pflicht zum Führerscheintausch für alle Papier- und Kartenführerscheine



Die Frist zum Umtausch alter **Papierführerscheine** lief zum **19. Januar 2025** ab. (Ausnahme: Bei den Geburtsjahren vor 1953 gilt die Frist bis zum 19.01.2033)

Kartenführerscheine, die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden, müssen bis zum **19. Januar 2026** umgetauscht werden.

Weitere **Informationen** und einen **Online-Termin** erhalten Sie unter der Telefonnummer **03433 241 5575**



Nutzen Sie die Umtauschmöglichkeiten in Grimma und Borna vor Ort und buchen Sie jetzt einen Termin.



oder



Reichen Sie den Antrag per Post ein.

Sylvia Fechner wird neue Kämmerin im Landratsamt



Der Landkreis Leipzig hat mit Sylvia Fechner eine erfahrene Nachfolgerin für die vakante Position der Kämmerin gefunden. Der Kreistag stimmte ihrer Ernennung am 23. Oktober einstimmig zu.

Fechner, die sich im Kreistag persönlich vorstellte, trat ihre neue Position zum 1. April 2025 an. Die Diplomverwaltungswirtin bringt mehr als zwei Jahrzehnte Berufserfahrung im kommunalen Finanzwesen mit: 23 Jahre lang war Fechner für die Finanzen der Stadt Schkeuditz (Landkreis Nordsachsen) verantwortlich, bevor sie 2023 ihre Position dort aufgab. Danach war die Leipzigerin bei einem Arbeitgeber in Leipzig tätig. Die Besetzung der Finanzverwaltung hatte sich nach dem Weggang von Christian Sieler als herausfordernd erwiesen. Sieler, der 2020 als Nachfolger der langjährigen Kämmerin Ulrike Heinke in den Landkreis eintrat, verließ die Position Ende 2023 aus persönlichen Gründen.

Erst nach einer dritten Ausschreibungsrunde ab Juli 2024 konnte die Stelle erfolgreich besetzt werden. Von sieben eingegangenen Bewerbungen erfüllten nur zwei die geforderten Voraussetzungen. Sylvia Fechner überzeugte die Auswahlkommission durch ihre langjährige Erfahrung und wurde als geeignetste Kandidatin ausgewählt.

LRA Landkreis Leipzig

Kreismuseum Grimma zeigt Sonderausstellung zum 825-jährigen Stadtjubiläum

Zum 825. Jubiläum der Stadt Grimma präsentiert das Kreismuseum eine Ausstellung zur „Maschinenbau-AG Golzern-Grimma“. Diese läuft vom 23. März bis 13. Juli 2025 und beleuchtet die Entwicklung eines der wichtigsten Arbeitgeber Grimmas. Die Ausstellung zur Maschinenbau-AG dokumentiert die Entwicklung des Maschinen- und Chemieanlagenbaus von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Schließung 2014 anhand beeindruckender Fotodokumente. Besondere Highlights sind historische Aufnahmen aus dem Sächsischen Wirtschaftsarchiv, die zwischen 1893 und 1961 entstanden. Diese zeigen Produkte, Produktionsverfahren und Arbeitswelten der Maschinenbau-AG. Ergänzt wird die Schau durch Fotos von Gerhard Weber sowie Leihgaben ehemaliger MAG-Mitarbeiter.

Das Unternehmen prägte Grimma nicht nur wirtschaftlich, sondern auch gesellschaftlich. Es bot Arbeitsplätze für Generationen und beeinflusste das Stadtbild



Blase mit Kesselschmieden (1928)

nachhaltig. Die Sonderausstellung zeigt, wie der industrielle Fortschritt die Region mitgestaltet hat und welchen Einfluss dieser traditionsreiche Betrieb hatte.

Interessierte Besucher können sich auf eine spannende Reise durch die Industriegeschichte Grimmas freuen, die zeigt, wie eng die Entwicklung der Stadt mit ihren prägenden Unternehmen verknüpft war.

Iris Bode

Familienbroschüre neu aufgelegt

Informationen und Angebote im Landkreis Leipzig

Gesundheit, Erziehungsfragen, Unterhalt, Bildung und Freizeit: Im täglichen Familienleben sind die unterschiedlichsten Themen zu klären. Oft sind dabei die professionelle Beratung oder Hinweise zu Angeboten vor Ort eine gute Hilfe.

Um hier einen Überblick zu schaffen, wurde die Familienbroschüre des Landkreis Leipzig neu aufgelegt. Ob Fragen zu Schwangerschaft oder Geburt, dem Umgang mit dem Baby, zur Gesundheit, Erziehung, Partnerschaft oder finanzieller Unterstützung und vieles mehr: Die Familienbroschüre hilft, die passenden Ansprechpartner möglichst nahe am Wohnort zu finden.

Gedruckte Exemplare liegen im Landratsamt und den Städten und Gemeinden aus oder Sie fordern ein Exemplar unter pressestelle@lk-l.de an.

Auch in der Datenbank Familienbildung in Sachsen (www.familie.sachsen.de/fabisax) stehen die Angebote zur Familienbildung im Freistaat gebündelt zur Verfügung. Die Angebote können passend zur jeweiligen Lebenssituation und auch nach dem Ort gesucht werden.

► Download:

www.landkreisleipzig.de/themenwelten/soziales/kinder-jugend-und-familie



Suchtberatung in Geithain zieht ins VHS-Gebäude Ossaer Weg

Auch Telefonnummer ändert sich.

Die Außenstelle Geithain der Suchtberatungsstelle Borna zog zum 31.01.2025 in das VHS-Gebäude Ossaer Weg 24. Ab sofort bitte folgende Telefonnummern nutzen:

03433 241 2474
03433 241-2475

Die Suchtberatungs- und Behandlungsstelle in Borna mit Aussenstellen in Geithain und Froburg informiert rund um das Thema Suchtmittelkonsum, berät Betroffene als auch Angehörige sowie interessierte Personen in Einzel- und Gruppengesprächen und vermittelt bei Bedarf in weiterführende Unterstützungsangebote.

Zudem gibt es für Netzwerkpartner und Multiplikatoren Angebote zur Suchtprävention. Sprechen Sie uns an. Alle Gespräche sind vertraulich. Die Beratung ist kostenfrei.

► Weitere Informationen unter: www.landkreisleipzig.de/themenwelt/gesundheit/sucht-und-drogen

Der Geschichtenhof Wyhra

Eine Reise in die Vergangenheit

Im Bornaer Ortsteil Wyhra lädt der liebevoll restaurierte, denkmalgeschützte Vierseitenhof zu einer Zeitreise ein. Einst ein landwirtschaftlicher Betrieb der Familie Flemming und später Volkskundemuseum, ist er seit seiner Wiedereröffnung 2021 ein lebendiger Ort für Kultur, Bildung und Erholung. Der „Geschichtenhof“ lockt zwischen April und Oktober mit einer interaktiven Dauerausstellung, Veranstaltungen und einem gemütlichem Hofcafé.

Die Ausstellung „Hofgeschichten“ entführt Besucher in den Alltag auf einem sächsischen Bauernhof um 1900. Originalgetreue Räume, Hörstationen und Mitmach-Elemente lassen das Leben von Bauer Friedrich, der Altbäuerin Maria, den Kindern Anna und Georg sowie der Magd Rosina lebendig werden. Hier erfährt man, wie Butter hergestellt wurde, was in der Waschküche passierte und wie eine traditionelle Bauernküche ausgestattet war.

Ergänzt wird die Dauerausstellung mit einem vielfältigen Angebot an Erlebnismöglichkeiten, die speziell für Schulklassen und Gruppen zugeschnitten sind. Diese abwechslungsreichen und lebendigen Programme bieten die Gelegenheit, Geschichte hautnah zu erfahren und sind ideal für Projektstage, Teamevents oder Exkursionen. In enger Zusammenarbeit mit der Ökostation Borna-Birkenhain werden zudem naturpädagogische Inhalte integriert.

> CAFÉ, SCHÄFERWAGEN UND BESONDERE ERLEBNISSE

An Sonntagen und zu Veranstaltungen öffnet das Hofcafé seine Türen. Betrieben vom Wyhraer Verein zur Förderung des Museumshofs e.V., lädt es mit saisonalen Leckereien zum Verweilen ein. Für Romantiker und Abenteurer bietet der Verein Übernachtungsmöglichkeiten in drei uralten Schäferwagen, Grillplatz und Sternenhimmel inklusive. Wer einen besonderen Rahmen für seine Hochzeit sucht, kann sich in Kooperation mit dem Standesamt Borna in der historischen Remise trauen lassen. Zudem bietet der Hof zahlreiche Veranstaltungen für alle Generationen und in den



Picknick-Konzert



Obstquetsche

Sommer- und Ferienprogramm Angebote speziell für Kinder und Familien.

> SAISONSTART IM APRIL - VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

Die Saison begann am 5. April mit einem Puppentheater in der Remise sowie Basteln von Osterdekorationen. Das Theater Fingerhut präsentierte die bekannten Märchen „Mascha und der Bär“ und „Das Rübchen“. Am **20. April** folgt das beliebte **Osterspektakel** mit Osterbrunnen, Osterbrot, Eiersuche, Kinderspielen, Oster-Quiz und einem Peru-Länderspecial. Die Gästeführerin Sandra Wolf und der Künstler Juan Carlos Rojas Guevara erzählen mit kurzen Bildvorträgen, Blütenteppich-Workshops für Kinder und einer Fotoschau von den traditionellen Osterfeierlichkeiten im südamerikanischen Andenstaat Peru. Kulinarisch wird es am **24. April**, wenn „**Kräuterhexe**“ **Grit Nitzsche** mit den Gästen ein Menü aus (Un)Kräutern zaubert. Beim „**Geschichten-Café**“ am **11. Mai** beleuchtet Historiker Dr. Hans Joachim Kessler in gemütlicher Atmosphäre den Deutschen Bauernkrieg, der sich zum 500. Mal jährt. Am **14. Juni** lockt das mittlerweile **3. Picknick-Konzert** mit der Kölner Band „Stereo Naked“ und dem Leipziger Folk-Urgestein „Folkländer“ auf die Streuobstwiese.

► **Alle Veranstaltungen** in 2025 sowie **Informationen** zu den Erlebnisangeboten finden Sie auf unserer Webseite **www.geschichtenhof.de**.

Zwischen April und Oktober ist der Hof regulär samstags und sonntags von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, während der Sommer- und Herbstferien zusätzlich von Mittwoch bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr.

► Kontakt:
Bennendorfer Weg 3, 04552 Borna
Tel.: 03433-851071
E-Mail: kontakt@geschichtenhof.de
www.geschichtenhof.de Iris Bode

Vormund im Ehrenamt gesucht

Wir sind auf der Suche nach verantwortungsvollen Vormündern.



Ein ehrenamtlicher Vormund gibt einem Kind Halt, wenn die Eltern aufgrund eigener Erkrankung, Erziehungsunfähigkeit oder Tod die elterliche Sorge nicht ausüben können. Mit Herz und Engagement begleiten Sie das Kind auf seinem Weg, treffen wichtige Entscheidungen und schenken ihm Sicherheit und Zuversicht. Eine Vormundschaft ist eine wertvolle Aufgabe – eine Chance, Leben positiv zu verändern! Ein Vormund übernimmt die persönliche und rechtliche Vertretung eines Minderjährigen, wobei er Kontakt zu dem Kind, zu den Pflegeeltern beziehungsweise der Einrichtung, in welcher das Kind lebt sowie zu Schulen, Ärzten, Jugendamt und weiteren Behörden hält.

Dabei sollte ausreichend Zeit für den persönlichen Kontakt mit dem Kind vorhanden sein, um eine vertrauensvolle Basis zu finden, um die Wünsche und Bedarfe des Mündels umzusetzen.

Wir wünschen uns, dass Sie den Kindern und Jugendlichen mit Herz, Empathie, Sensibilität und Freude begegnen. Verfügen Sie darüber hinaus auch über Lebenserfahrung und Verantwortungsbewusstsein? Dann sind Sie herzlich eingeladen im Rahmen einer ehrenamtlichen Vormundschaft im Landkreis Leipzig Kinder und Jugendliche auf ihren erfolgreichen Lebensweg zu begleiten und zu unterstützen.

Für weitere Informationen wird es im Landkreis Leipzig mehrere Informationsveranstaltungen geben, an denen Interessierte gern teilnehmen können.

Die nächsten Termine stehen bereits fest:

- 14. Mai im Landratsamt Grimma, Karl-Marx-Straße 22
- 18. Juni im Landratsamt Borna, Stauffenbergstraße 4

Es sind weitere Termine in 2025 für Markkleeberg, Wurzen, Markranstädt und Zwenkau geplant. Die genauen Termine finden Sie auf der Homepage des Landkreises Leipzig.

► Interessieren Sie sich für eine Teilnahme, dann melden Sie sich bitte im Vorfeld an:
Tel.: 03433 241 2381
E-Mail: judith.kleeberg@lk-l.de

Digitale Baugenehmigung ging an den Start

Landkreis Leipzig setzt auf weitere Digitalisierung seiner Dienstleistungen

Der Landkreis Leipzig bietet Bauherren, Architekten und Behörden einen neuen und zeitgemäßen Weg zur Baugenehmigung. Erstmals im Freistaat Sachsen wird das gesamte Baugenehmigungsverfahren vollständig digital durchgeführt: Bauanträge können zeit- und kostensparend online eingereicht werden. Die Bearbeitung im Bauaufsichtsamt erfolgt papierlos auf Basis einer digitalen Verfahrensakte. Die Kommunikation und Zusammenarbeit mit allen Verfahrensbeteiligten - darunter bis zu 50 mitwirkende Behörden - wird digital abgewickelt. Auch die Baugenehmigung entsteht digital und wird digital ausgeliefert. Für die bauaufsichtliche

Arbeit auf den Baustellen steht mobile Technik bereit.

> PROZESS WIRD GESTRAFFT

Im bisherigen Verfahren wurden mitunter enorme Papieraktenberge zusammengetragen und zwischen den Beteiligten ausgetauscht. Je nach Aufwand und Umfang des Genehmigungsverfahrens kamen schon mal 1.000 Blatt Papier zusammen. Mit der digitalen Bearbeitung wird dieser Prozess gestrafft und beschleunigt.

> EIN WICHTIGER MEILENSTEIN

Gerald Lehne, 1. Beigeordneter des Landkreis Leipzig, bezeichnet diese Umstellung als wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur digitalen Verwaltung. „Die Digitalisierung der deutschen Behörden ist ein großer Kraftakt. Im Landkreis Leipzig befinden wir uns auf einem guten Weg, auf dem die digitale Bauakte ein weiterer wichtiger Schritt ist“. Seit Jahren begleitet er gemeinsam mit Landrat Henry Graichen und dem engagierten Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bauaufsichtsamt den Prozess. Das Ergebnis bringt viele Vorteile mit sich. „Die Digitalisierung der Bauakte vereinfacht den gesamten

Prozess und ist für alle Beteiligten wirtschaftlich sinnvoll“. In den kommenden Monaten werden schrittweise alle weiteren Angebote in den Aufgabenbereichen Bauaufsicht und Denkmalschutz auf digitale Bearbeitung umgestellt.

> IDENTITÄTSNACHWEIS ÜBER BUND ID ODER ELSTER

Das Bauantragsverfahren ist eines der am häufigsten genutzten Verwaltungsverfahren und zudem sehr komplex. Dank der digitalen Lösung erfolgt die Abwicklung benutzerfreundlicher, übersichtlicher und natürlich datenschutzkonform. Um das digitale Verfahren nutzen zu können, benötigen Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen einen Identitätsnachweis. Dafür stehen die „BundID“, das private Elster-Zertifikat oder das „Unternehmenskonto“ auf Basis der Elster-ID zur Verfügung.

- ▶ Alle Informationen zur digitalen Antragstellung und Bearbeitung von Bauanträgen im Landkreis Leipzig sind unter folgender Internetadresse zu finden: www.landkreisleipzig.de/baugenehmigung-digital-beantragen

LRA Landkreis Leipzig



Portal Online-Baugenehmigung
Landkreis Leipzig

Neue Webseite für den Landkreis Leipzig

Landkreis Leipzig setzt auf weitere Digitalisierung seiner Dienstleistungen

Alle Informationen rund um die Dienstleistungen der Kreisverwaltung und wichtige Landkreis-Themen finden sich nun auf der neuen Internetseite des Landkreises Leipzig wieder. Nach einer umfassenden Neugestaltung ist die Seite www.landkreisleipzig.de mit klarer Struktur und modernisiertem Aussehen an den Start gegangen. Das neue Design ermöglicht eine problemlose Darstellung auf mobilen Endgeräten wie Smartphones oder Tablets.

Die neue Webseite hat ein frisches, intuitives Design. Die Navigation wurde aus Perspektive der Bürgerinnen und Bürger erstellt. So erscheint direkt auf der Startseite ein großes Feld. Besucherinnen und Besucher geben hier ihr Anliegen ein und dank neuer intelligenter Suche werden sie zu den richtigen Informationen weitergeleitet. Die Rubrik „Was erledige ich wo“ ist neben dem Organigramm das Herzstück der Seite.

Auf der Startseite bekommen die Besucherinnen und Besucher aktuelle News und schnellen Zugang zu relevanten Themen, darunter Strukturentwicklung, Baugesche-

hen oder Tiergesundheit. Ebenso auf einen Blick und Klick sind hier häufig gesuchte Anliegen, darunter Kfz-Zulassung, Führerschein oder Jobcenter, zu finden. Auf der Karriereseite wird über offene Stellen, Ausbildungs- und Studienplätze sowie Praktikumsmöglichkeiten informiert.

Für alle, die mehr Informationen haben möchten, lesen in der Themenwelt Interessantes und Wissenswertes zu Gesundheit, Familie, Pflege, Wirtschaft, Kreisentwicklung und vielem mehr. Auch in Sachen Barrierefreiheit geht der Landkreis einen deutlichen Schritt nach vorne und hält die wichtigsten Informationen in Leichter Sprache bereit.

Im Jahr 2023 verzeichnete die Homepage des Landkreises Leipzig 1,4 Millionen Seitenansichten und 500.000 Besuche.

> AUSZEICHNUNG FÜR LANDKREIS-WEBSITE

Die neue Website des Landkreises Leipzig wurde mit dem internationalen Web Excellence Award in den Kategorien „Städte und Gemeinden“ und „Government“ prä-

miert. Damit gehört sie zu den herausragenden Projekten, die aus über 800 Einreichungen aus 21 Ländern ausgewählt wurden.

Der Preis honoriert die moderne und nutzungsfreundliche Gestaltung, die Umsetzung sowie innovativen Funktionen des Behördenportals. Eine internationale Jury aus Marketing- und Kommunikationsexpertinnen und -experten sowie Web-Spezialistinnen und -Spezialisten entschied über die Vergabe dieses renommierten Preises.

LRA Landkreis Leipzig



Der Unternehmerverband Sachsen e. V.

Ludwig Erhard, Wirtschaftswissenschaftler und Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland von 1963 bis 1966 sagte einmal: Wirtschaft ist nicht alles, aber ohne Wirtschaft ist alles nichts.

Dieses Zitat gilt für den Unternehmerverband Sachsen e. V. im Großen wie im Kleinen. Die „Großen“ der Wirtschaft, die Konzerne, Marktführer und international vertretenen Unternehmen werden gesehen, geschätzt und gefördert. Ihnen gehören öffentliche und politische Aufmerksamkeit. Zurecht! Dennoch machen Sie nur einen sehr geringen Anteil der Wirtschaftsunternehmen in unserem Land aus.

In Sachsen beispielsweise, beträgt der Anteil der Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern ganze 99%. Diese kleineren Unternehmen, die Handwerker und Familienbetriebe, stützen und stärken unsere Gesellschaft in ganz besonderem Maße, decken die Bedarfe unserer Bürgerinnen und Bürger in regionalen Strukturen und weit darüber hinaus, stellen Arbeitsplätze und

verantworten damit die meisten Einkommen im Freistaat, sorgen überproportional für die Ausbildung unserer jungen Menschen, erwirtschaften Steuern und tragen einen bedeutenden Anteil zur Finanzierung der Sozialversicherungsleistungen bei. Oft sind sie es, die die regionale Vereinslandschaft, kleine aber so wichtige soziale Projekte, Kunst und Kultur vor Ort (unter)stützen. Diese Unternehmen dienen als wichtige Stützpfiler unserer Gesellschaft als Ganzes, übernehmen Verantwortung, treffen Entscheidungen für sich und für andere, tragen Risiken – oft mit privatem Kapital – und werden viel zu wenig gesehen und geschätzt. Um all dies leisten zu können, benötigen diese Unternehmen verlässliche (politische) Rahmenbedingungen, Planungssicherheit und unternehmerische Entscheidungsfreiheit, Vertrauen und Wertschätzung – aber sie haben viel zu oft nicht die nötige Stimme, um gehört zu werden.

Der Unternehmerverband Sachsen e. V. dient als Unterstützer und Sprachrohr der



Katrin Weist, Vizepräsidentin im Unternehmerverband Sachsen e. V.

sächsischen Wirtschaft, kümmert sich um die Belange und Sorgen unserer Handwerker und Familienbetriebe, bündelt Interessen und trägt diese an die richtigen Adressaten, öffnet Türen und informiert zu vielen aktuellen Themen, vermittelt Kontakte und erarbeitet konkrete Lösungsangebote. Ein Netzwerk, das auch den „Kleinen“ aber so wichtigen Wirtschaftseinheiten dazu verhilft, die notwendige Aufmerksamkeit zu erhalten, die sie verdienen.

Lars Schaller

Verein DOKMitt e. V. baut in Borna

Sammlung zu Industriekultur und Bergbau auf

DOKMitt e. V.

Mitteldeutschland ist seit dem frühen 19. Jahrhundert eine sich ständig verändernde Industrie-Kulturlandschaft. Bergbau und Industrie prägen seitdem alle Bereiche des menschlichen Lebens und der Umwelt. Wo einmal Wälder und Dörfer lagen, graben sich noch heute gigantische Bagger durch die Landschaft. Doch sie befinden sich auf dem Rückzug. Mittlerweile sind im Zuge des Sanierungsbergbaus viele Seen und neue Wirtschafts- und Ökosysteme entstanden.

DOKMitt e. V. – der Förderverein zum Aufbau des Dokumentationszentrums Industriekulturlandschaft Mitteldeutschland e. V. – hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Wandel für die Zukunft und die Öffentlichkeit festzuhalten und aufzuarbeiten. Dafür baut der Verein eine eigene Sammlung auf, die ab Frühling 2026 gemeinsam mit dem Kreisarchiv Landkreis Leipzig und dem Sächsischen Wirtschaftsarchiv e. V. in das neu gebaute „Dokumentationszentrum zur Regional- und Wirtschaftsgeschichte Sachsens“ in Borna zieht. Diese Sammlung nimmt Zeugnisse des vergangenen Strukturwandels ebenso auf wie sie aktuelle Entwicklungen verfolgt. Damit bewahrt DOKMitt e. V. einmalige Geschichtszeugnisse und ermöglicht Forschung – auch mit dem Ziel, fundierte Grundlagen für zukünftige gesellschaftliche, wirtschaftliche oder

politische Entscheidungen zur Region zur Verfügung zu stellen. Das neue Dokumentationszentrum wird Teil eines gemeinsamen Bildungscampus mit der Volkshochschule des Landkreises Leipzig.

Diese enge Verknüpfung ermöglicht es, Geschichte nicht nur zu bewahren, sondern lebendig werden zu lassen – auch für zukünftige Generationen.

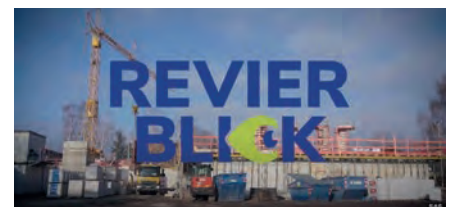
Bis zum Einzug in das Dokumentationszentrum hat der Verein seit Anfang 2025 sein Übergangsquartier in einem Ladenlokal in der Bahnhofstraße 32 in Borna. Hier finden Veranstaltungen wie Vorträge oder Lesungen statt ebenso wie Vernetzungstreffen mit regionalen Institutionen der Industriekultur. Vor allem steht der Laden aber allen Interessierten offen, die mehr über die Geschichte von Braunkohle und Industriekultur erfahren oder selbst zu ihrer Erinnerung beitragen wollen.

- ▶ Sie sind neugierig geworden und möchten mehr über unsere Arbeit erfahren? Nehmen Sie per E-Mail Kontakt mit uns auf und kommen uns besuchen!
E-Mail: info@dokmitt.de
- ▶ Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie auch unter:
<https://dokmitt.de>

Ida Mahlborg, DOKMitt e. V.



Das Team des DOKMitt e. V.: Nadja Staab betreut die Sammlung, Merve Lühr leitet die Geschäftsstelle und Ida Mahlborg übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit.



Im Mai 2024 fand die Grundsteinlegung des Dokumentationszentrums statt. Mittlerweile ist der Bau des dreigeschossigen Archibgebäudes im vollen Gange.

- ▶ Einen Einblick in die Projektarbeiten und zum Bau gibt der Film „Revierblick“:



www.youtube.com/watch?v=id14615rK5g

Nachrichten Wirtschaftsförderung Landkreis Leipzig

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, in konjunkturell schwieriger Zeit liegen vielleicht gerade im Ausbau regionaler Vernetzung wirtschaftliche Chancen. **Der BVMW Wirtschaftstag am 15.05.2025 von 9:00–13:00 Uhr in den Klinkerhallen Zeitz bietet Unternehmen aus dem Landkreis Leipzig, Altenburger Land und Burgenlandkreis dafür eine Möglichkeit.** Mehr

Informationen plus Anmeldung unter <https://wirtschaftstag.org>. Natürlich ist bei diesem traditionellen mitteldeutschen Unternehmertreffen auch Ihre Wirtschaftsförderung vor Ort. Ich würde mich freuen, Sie dort zu treffen und hoffe, die Beiträge dieser Ausgabe des Landkreis Leipzig Journals finden Ihr Interesse.

Gesine Sommer, Leiterin Stabsstelle des Landrates Wirtschaftsförderung / Kreisentwicklung



**UNTERNEHMER-
FREUNDLICH**

Förderaufruf

Unternehmen Revier

Bewerben Sie sich jetzt mit Ihrem Innovationsprojekt

UNTERNEHMEN REVIER fördert innovative, umsetzungsorientierte Projektideen mit bundesweitem Modellcharakter. Noch bis Ende April können sich Unternehmen im Rahmen eines Ideenwettbewerbs mit ihrem Vorhaben um Fördermittel bewerben.

Themenschwerpunkte 2025:

- Bioökonomie
- Kreislaufwirtschaft
- Digitalisierung
- Daneben sind auch themenoffene Einreichungen willkommen

Gefördert werden:

- Privatwirtschaftliche Unternehmen und unternehmensgetragene Netzwerke mit Sitz oder einem Standort in den Landkreisen Altenburger Land, Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Leipzig, Mansfeld-Südharz, Nordsachsen, Saalekreis und den Städten Halle (Saale) und Leipzig
- investive & nicht-investive Projekte mit einer Förderquote von 60-90 %
- Projekte mit einer maximalen Laufzeit von 1,5 Jahren
- Entwicklung und Umsetzung innovativer Produkte, Prozesse, Verfahren und Technologien, Dienstleistungen und/oder Geschäftsmodelle sowie Netzwerk-Initiativen und kooperativer Ansätze (u. a. Cross Innovation)
- Einzelprojekte mit einer Fördersumme bis zu 300.000€
- Verbundprojekte mit einer Fördersumme bis zu 900.000€

Nicht förderfähig sind Machbarkeitsstudien und die Erarbeitung von Konzepten.

- ▶ Vereinbaren Sie jetzt Ihr persönliches Beratungsgespräch



transformationsregion-mitteldeutschland.com/unternehmen-revier/aktueller-ideenwettbewerb/

Fachkräfte gewinnen und halten

Gut ausgebildete und hoch motivierte Beschäftigte sind mit eines der wertvollsten Potenziale in Unternehmen für Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit. Die Palette der Möglichkeiten, wie dieses Potential gehalten und ausgebaut werden kann, ist sehr breit und vielfältig. Mit den nachfolgenden Beispielen sollen Akzente gesetzt und Inspiration für eigene Ideen und Projekte geboten werden. Gern kön-

nen Sie sich auch in bestehende Projekte einbringen.

- ▶ Für weitere Informationen bitte die jeweiligen Projektkontakte oder die Wirtschaftsförderung Landkreis Leipzig kontaktieren:

Herr Gero Breitenbach

Tel.: 03433 241 1059

E-Mail: gero.breitenbach@lk-l.de

RoboCreators

Das Robotik-Schullabor an der HTWK Leipzig



Hemmschwellen abbauen, neue Perspektiven gewinnen, Experimentierfreude wecken – diese Schlagworte sind wichtige Grundpfeiler beim Robotik-Schullabor an der HTWK Leipzig.

Als Ingenieurschmiede in der Region versteht sich die Hochschule als wichtiger Akteur, um den Fachkräftebedarf für MINT-Bereiche in der Region für die Zukunft zu sichern sowie die digitale Transformation mitzugestalten.

Deshalb ist es wichtig, Schülerinnen und Schüler frühzeitig für Bereiche wie Technik und Informatik zu begeistern und spannende Anwendungsbereiche aufzuzeigen. In den kostenfreien Workshops zu Themen wie „Robotik leichtgemacht: Was kann man aus einer Platine alles raus holen“ oder „Entdecke die Welt des 3D-Drucks“ können Schülergruppen bis zu 24 Teilnehmenden spielerisch Technologien kennenlernen oder ihr bereits vorhandenes

Wissen erweitern. Niedrigschwellig soll Interesse für neue Themenfelder geweckt werden sowie eigene Ideen mit fachkräftiger Unterstützung weiterentwickelt werden. Neben Workshops werden auch je nach individuellen Bedarfen andere Formate wie Projekttagge oder Ganztagsangebote entwickelt und umgesetzt.

Bisher konnten so im Landkreis Leipzig ca. 30 Veranstaltungen an Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien durchgeführt werden und knapp 200 Teilnehmende erreicht werden.

- ▶ Kontakt

RoboCreators | Das Robotik-Schullabor an der HTWK Leipzig

Tel.: 0341 3076-1259

E-Mail: RobotikLAB@htwk-leipzig.de

Web: robocreators.htwk-leipzig.de

Text und Fotos: HTWK Leipzig

Newsletter

Wirtschaftsförderung / Kreisentwicklung

Mit dem kostenfreien Newsletter erhalten Sie sechsmal jährlich wichtige Informationen rund um den Wirtschaftsstandort Landkreis Leipzig. Wir informieren Sie über relevante Veranstaltungen und neue Förderprogramme, stellen Projekte der Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung vor und berichten über aktuelle Themen aus und für die Region. Hier erfahren Sie aus erster Hand, welche Angebote wir für Sie bereithalten.

Anmeldung und Abmeldung zum Newsletter per E-Mail an slr.newsletter@lk-l.de



Landratsamt Landkreis Leipzig
Stabsstelle des Landrates Wirtschaftsförderung / Kreisentwicklung
Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna • Telefon: +49 (0) 3433 241 1050
E-Mail: slr.newsletter@lk-l.de • www.landkreisleipzig.de

Innovative Bildung für die Zukunft

Oberschule Böhlen führt Produktives Lernen ein

Ab dem kommenden Schuljahr wird an der Oberschule Böhlen das innovative Konzept des Produktiven Lernens eingeführt. Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird auch die Oberschule Groitzsch Teil dieses zukunftsorientierten Ansatzes sein. Das Produktive Lernen richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassenstufe im Hauptschulbildungsgang der sächsischen Oberschulen und steht allen Jugendlichen aus dem Landkreis Leipzig offen.

Das Produktive Lernen kombiniert schulische Bildung mit praktischen Erfahrungen in Betrieben sowie sozialen und kulturellen Einrichtungen. Die Jugendlichen lernen nicht nur in der Schule, sondern verbringen auch drei Tage pro Woche in der Praxis, wo sie durch individuelle Aufgaben und Projekte ihre Motivation und Eigenständigkeit entwickeln können. In einem Zeitraum von zwei Schuljahren haben die

Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, etwa sechs verschiedene Betriebe oder Einrichtungen kennenzulernen.

„Mit dem Produktiven Lernen schaffen wir eine Brücke zwischen Theorie und Praxis, die unseren Schülerinnen und Schülern hilft, konkrete berufliche Perspektiven zu entwickeln“, erklärt der Schulleiter der Oberschule Böhlen, Arno Vidoni. „Wir möchten, dass unsere Jugendlichen nicht nur Wissen erwerben, sondern auch lernen, wie sie dieses Wissen in der realen Welt anwenden können.“

Der Ablauf des Produktiven Lernens gliedert sich in drei Trimester. An zwei Tagen pro Woche erhalten die Jugendlichen Unterricht in der Oberschule Böhlen, wo neben den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch auch fächerübergreifende und praxisnahe Inhalte vermittelt werden. An den verbleibenden drei Tagen arbeiten die Schülerinnen und Schüler in den aus-

gewählten Betrieben und Einrichtungen, wo sie wertvolle Praxiserfahrungen sammeln.

Für Betriebe und Einrichtungen bietet das Produktive Lernen zahlreiche Vorteile:

- Sie lernen Jugendliche und deren Potenziale über einen Zeitraum von drei Monaten kennen
- Die Jugendlichen können zunehmend verantwortungsvollere Aufgaben übernehmen
- Eine kontinuierliche Unterstützung durch die Lehrkräfte ist gewährleistet
- Unternehmen finden hier ihre Fachkräfte von morgen

Interessierte Unternehmen, die als Praxispartner im Produktiven Lernen mitwirken möchten, können sich gerne bei der Koordinierungsstelle für Berufliche Orientierung unter berufsorientierung@lk-l.de melden.

Karina Kuhnert

Muldentaler Ausbildungsverbund

Die Landwirtschaft bietet einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz im Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen. Sie verbindet vielseitige Tätigkeiten mit moderner Technologie und eröffnet spannende Möglichkeiten in Pflanzenanbau, Tierhaltung und Agrartechnik. Der landwirtschaftliche Alltag hält vielfältige Herausforderungen bereit – so kann es dazu kommen, dass die gezielte fachliche Ausbildung von Auszubildenden oft etwas zu kurz kommt. Häufig fehlt im Tagesgeschäft die Zeit, um die komplexen Zusammenhänge systematisch zu vermitteln. Dadurch bleibt wertvolles Potenzial ungenutzt.

Um dem entgegenzuwirken, wurde im Jahr 2021 der Muldentaler Ausbildungsverbund gegründet. Er betreut rund 15 Auszubildende und fördert sie gezielt. Sechs Agrarunternehmen aus der Wurzenener Region haben sich zusammengeschlossen, um betriebsübergreifende Lehr-

veranstaltungen, Weiterbildungen und das Recruiting gemeinsam zu organisieren.

Ein Leitbetrieb übernimmt dabei die Gesamtverantwortung für die Ausbildung. Hier schließen die Auszubildenden ihren Vertrag ab, absolvieren aber je nach Interessenslage und Saison auch mehrwöchige Einsätze in den anderen Betrieben. Dadurch profitieren sie von den Erfahrungen verschiedener Betriebsleiter und Kollegen. Zusätzlich findet mindestens einmal im Monat ein Lehrtreffen von allen Auszubildenden in einem der Betriebe statt. Dort diskutieren die Auszubildenden mit den Betriebsleitern verschiedene Fachthemen oder nehmen an praktischen Übungen teil. Dieser regelmäßige Austausch ist eine Ergänzung zur schulischen Bildung, schafft Raum für Fragen und stärkt das berufliche Netzwerk.

Auch nach dem Abschluss bietet der Ausbildungsverbund Fortbildungen für Mitarbeiter in verschiedenen landwirtschaft-

lichen Bereichen an. Diese Schulungen finden bevorzugt im Winter statt – wenn die Natur eine Pause einlegt, ist Zeit für Weiterbildung.

Die Koordination zwischen den beteiligten Betrieben erfordert einiges an organisatorischem Aufwand. In der Gründungsphase wurde das Projekt durch die Wirtschaftsförderung des Landkreises Leipzig über die Regionale Fachkräfteallianz unterstützt. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Förderprojektes wird der Ausbildungsverbund nun eigenständig von den teilnehmenden Betrieben weitergeführt.

- ▶ Wer Interesse an einer Ausbildung in den grünen Berufen hat, findet weitere Informationen online oder kann sich direkt bei den teilnehmenden Betrieben bewerben:

www.ausbildungsverbund-muldental.de

Muldentaler Ausbildungsverbund



Lehrunterweisung in Gruppen im Milchviehstall (Foto: Christoph Döbelt)



Lehrunterweisung in Gruppen auf dem Acker (Foto: Christoph Döbelt)

SAVE THE DATE

BVMW
WIRTSCHAFTSTAG
Landkreis Leipzig, Altenburger Land und Burgenlandkreis

KLINKERHALLEN ZEITZ

15. MAI 2025

www.wirtschaftstag.org

Menschen, Märkte, Möglichkeiten ZAROF

Strategische Personalarbeit als Schlüssel zum Unternehmenserfolg



Der demografische Wandel war lange angekündigt, blieb aber wohl abstrakt. Nun ist er in den meisten Unternehmen angekommen und wird bis 2030 seine volle Wucht entfalten. Zeit, das eigene Personalmanagement langfristig auszurichten.

„Das Leben ist das, was uns passiert, während wir andere Pläne machen.“ Ist das eventuell auch Ihre Einstellung? Sicher, das Leben ist nicht planbar und besonders die letzten Jahre mit ihren gesellschaftlichen und politischen Ereignissen von Pandemie

bis Krieg scheinen genau das zu bestätigen. Fahren auf Sicht scheint da die beste Herangehensweise.

Doch wird der demografische Wandel – der Renteneintritt geburtenstarker Jahrgänge bei gleichzeitig weniger Berufseintritten – alle betreffen und Unternehmen vor die Frage stellen, wie sie die Lücke schließen. Damit ist ein guter Ausgangspunkt geschaffen, um generell auf die eigene Belegschaft zu schauen: Wie verändern sich Märkte und Produkte und was sollen unsere Mitarbeitenden leisten, um die Produkte anzubieten? Und nun eben vor allem: Welche Kompetenzen brauchen sie und wo finde ich diese Menschen eigentlich? Warum sollen sie für mich arbeiten wollen? Das ist der erste Ansatz für ein strategisches Personalmanagement.

Dafür braucht es keinen aufgeblähten, komplizierten Prozess – mit wenigen Schritten stellen Sie Ihre Personalarbeit strategisch auf und können das Verfahren immer wieder einsetzen. Die Organisationsberatung ZAROF, mit Sitz in Leipzig unterstützt Sie dabei! Denn ohne Strate-



gie sagte schon der französische Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry: „Ein Ziel ohne Plan ist nur ein Wunsch.“

- Vereinbaren Sie jetzt ein kostenloses Informationsgespräch! Ansprechpartnerin ist Projektleiterin Jenny Roleder: E-Mail: roleder@zarof-gmbh.de

ZAROF. GmbH



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Persönliche Einblicke in den Arbeitsalltag

... ermöglicht „Vom LKL gesucht“ potenziellen Nachwuchskräften!

Stellvertretend für Schüler und Schülerinnen, Studierende und Arbeitsuchende besuchen Lea, Claire und Liesa von „Vom LKL gesucht“ (Ausbildungs-) Betriebe im Landkreis Leipzig. Die Mission: Für einen Tag hautnah den Arbeitsalltag im Betrieb kennenlernen und den einen oder anderen Handgriff selbst ausprobieren. So durften sie u. a. mit zum Hausbesuch des ASB Leipzig – Herr Ritter freut sich über den besonderen Besuch, den Pfleger Danny Janke mitbringt.

Bei der Mitteldeutschen Umwelt- und Entsorgung GmbH lernt das Team gleich drei Standorte kennen und ist nachhaltig beeindruckt von den Dimensionen der deutschlandweit ersten Gipsrecyclinganlage – die steht nämlich im Landkreis, in Großpösna!



Persönliche Einblicke in den Arbeitsalltag
(Foto: Dylan Dahlberg)

Vor dem Besuch bei Kanal Türpe in Grimma ist das Team schon aufgeregt. Dort lernen sie nicht nur alles rund um Abwasser, Kanalisation und Entsorgung, es gibt (hoffentlich) auch viele Gerätschaften zum Ausprobieren!

- Ihre Erlebnisse fassen sie in Social-Media-Reportagen für @vom.lkl.gesucht auf Instagram und TikTok zusammen – ein Blick auf den Kanal lohnt sich!



Wenn Lea, Claire und Liesa nicht gerade (Ausbildungs-) Berufe ausprobieren, sind sie in Schulen und Jugendclubs des Landkreises unterwegs, wo sie die Wanderausstellung „Vom LKL gesucht“ anbringen. Die Ausstellung stellt Schülern und Schülerinnen in Kurzporträts ganz beiläufig im Schulflur die besuchten Betriebe vor.

Mit der Teilnahme an „Vom LKL gesucht“ gewähren Betriebe persönliche und realistische Einblicke in den Arbeitsalltag und zeigen, dass sich die Ausbildung in der Region lohnt.

Die Kampagne wird gefördert von der Fachkräfteallianz Landkreis Leipzig und



Elisa und Claire vor dem Jugendclub
(Foto: Christin Pomplitz)

umgesetzt von der ZAROF. GmbH. Sie lädt Interessierte ein, dem Kanal zu folgen oder gar selbst teilzunehmen und sich potenziellen Fachkräften persönlich vorzustellen.

- Interessierte Betriebe können sich bei Christin Pomplitz melden: pomplitz@zarof-gmbh.de

ZAROF. GmbH

Berufsausbildungsbeihilfe – Wenn der Azubi-Lohn nicht reicht



Wenn Azubis nicht mehr zu Hause wohnen und die Ausbildungsvergütung zur Bestreitung des Lebensunterhalts nicht ausreicht, können sie bei der Bundesagentur für Arbeit eine finanzielle Unterstützung beantragen: die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB).

Seit Kurzem ist die Antragstellung noch einfacher online möglich – sogar via Handy. Auch Unterlagen können bequem online ein- oder nachgereicht werden. Die Höhe der BAB hängt u. a. vom eigenen Einkommen und dem der Eltern ab. Ob ein Anspruch besteht und in welcher Höhe, kann mittels des BAB-Rechners vorab nachgerechnet werden: www.babrechner.arbeitsagentur.de.

► Der schnellste Weg zur Beantragung führt online über www.arbeitsagentur.de, Rubrik „Meine eServices“. Wer noch nicht für den eService registriert ist, muss dies nur einmalig tun und kann dann das gesamte Online-Portfolio der Bundesagentur für Arbeit nutzen.



Agentur für Arbeit Oschatz

Das Qualifizierungsgeld

Unterstützung bei der Beschäftigtenqualifizierung

Zielgruppe des Qualifizierungsgeldes sind Beschäftigte, denen im besonderen Maße durch die Transformation der Arbeitswelt der Verlust von Arbeitsplätzen droht, eine berufliche Weiterbildung jedoch eine zukunftssichere Beschäftigung im aktuellen Betrieb ermöglicht. Das Qualifizierungsgeld ergänzt die bestehenden Instrumente der Beschäftigtenqualifizierung. Es wird unabhängig von der Betriebsgröße, dem Alter oder der Qualifikation der Beschäftigten gezahlt und als Entgeltersatzleistung geleistet. Die Höhe des Qualifizierungsgeldes beträgt

60 Prozent – beziehungsweise 67 Prozent für Beschäftigte mit mindestens einem Kind – des Nettoentgeltes, das durch die Weiterbildung entfällt. Arbeitgeber können den Betrag aufstocken. Die Weiterbildungskosten trägt der Arbeitgeber. Voraussetzungen für das Qualifizierungsgeld: Fördervoraussetzungen für das Qualifizierungsgeld sind unter anderem ein strukturwandelbedingter Qualifizierungsbedarf eines nicht unerheblichen Teils der Belegschaft, eine Betriebsvereinbarung oder ein betriebsbezogener Tarifvertrag (ausgenommen Kleinstunter-

nehmen) und eine nachhaltige Beschäftigungsperspektive im aktuellen Betrieb. Die Beschäftigten müssen der Qualifizierung zustimmen. Arbeitgeber können das Qualifizierungsgeld direkt bei der Agentur für Arbeit oder online beantragen.

► Mehr dazu unter www.arbeitsagentur.de



Agentur für Arbeit Oschatz



Wähl deine Zukunft: 0800 4 5555 00

Jetzt Beratungsgespräch vereinbaren.

#AusbildungKlarmachen



Finde jetzt einen Ausbildungsberuf, der zu dir passt. Komm zu deiner Berufsberatung – wir und unsere Services bringen dich weiter! Erfahre mehr auf: www.arbeitsagentur.de/ausbildungklarmachen



bringt weiter.

Elektrotechnik | Sicherheitstechnik | Informationstechnik | Energieeffizienz

Alles FEST im Griff als qualifizierte Elektrofachkraft (m/w/d)
Projektleiter | Planer | Bauleiter | Elektroinstallateure | Elektroniker | Nachrichtentechniker

...oder wir bilden dich dazu aus
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik | Informationselektroniker für Telekommunikationstechnik

FEST
Frohburger-Elektro-System-Technik GmbH

FEST GmbH | Bewerbung | Wolfsluckenweg 27 | 04654 Frohburg | E-Mail: kariere@fest-gmbh.com | Telefon: 034348 / 61 - 0 | www.fest-gmbh.com

Ausbildung im Handwerk bietet sichere Zukunft

Spätestens Anfang Juni ist es wieder soweit: Dann haben in Sachsen rund 10.000 Schülerinnen und Schüler ihr Abitur in der Tasche beziehungsweise rund 17.000 Realschüler ihren Abschluss gemacht. Für viele ist dann noch unklar, wie es danach weitergeht. Dass es im handwerklichen Bereich mehr als 130 verschiedene Berufe gibt, für die sich erfolgreiche Schulabsolventen bewerben können, macht die Qual der Wahl zwar nicht leichter, bietet aber für jedes Talent eine passende Ausbildungsmöglichkeit. Ob es die seit Jahren beliebten Berufe des Kfz-Mechatronikers, Elektrikers oder Anlagenmechanikers für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sind oder ob es um Berufe wie Fleischer, Zweiradmechaniker oder Tischler geht: Für jede und jeden hat das Handwerk ein passendes Fachgebiet. Ganz nach dem Motto „Wir können alles, was kommt.“ sind die beruflichen Perspektiven im Handwerk zukunftsicher.

Auf Grund des hohen Fachkräftemangels bilden viele Handwerkerinnen und Handwerker selbst in ihrem Betrieb aus, um sich so langfristig Nachwuchs zu sichern. Die Ausbildungsbetriebe sind in der Regel eher klein und familiär, so dass junge Menschen sehr individuell ins Arbeitsleben begleitet werden und sich gut aufgehoben fühlen. In den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen sind seit der Corona-Pandemie wieder steigende Zahlen bei den Ausbildungsverträgen zu verzeichnen. Im Durchschnitt gibt es seit 2022 einen jährlichen Anstieg von Ausbildungsverhältnissen von rund drei Prozent. Damit haben Bewerberinnen und Bewerber also gute Erfolgsaussichten, wenn sie sich für einen Ausbildungsberuf im Handwerk interessieren. Und auch da-



nach kann es für Ambitionierte schnell auf der Karriereleiter nach oben gehen. „Bei uns zählt nicht, wo man herkommt, sondern wo man hin will“, ist Handwerkskammerpräsident Matthias Forßbohm überzeugt. „Die Chancen für das Handwerk sind derzeit so gut wie nie: Alle wichtigen Zukunftsthemen wie Wohnungsbau, Infrastrukturerneuerung, Klimaschutz oder Smart Home können schließlich nur mit entsprechend qualifizierten Fachkräften umgesetzt werden. Und die werden in unseren Betrieben ausgebildet.“

> NOCH FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE?

Alle Unternehmen, die noch freie Ausbildungsplätze haben, sollten die Möglichkeit nutzen, viele Kanäle zu bespielen, um sich Gehör zu verschaffen. Dazu gehört die Lehrstellenbörse der Handwerkskammer. Offene Stellen sind in wenigen Minuten unter www.hwk-leipzig.de/lehrstellen eingestellt und werden auch

dann auch über die App „Lehrstellenradar“ ausgespielt.

> NOCH AUF DER SUCHE NACH EINER AUSBILDUNG?

Ausbildungsplatzsuchende können die kostenfreie App „Lehrstellenradar“ nutzen, um sich zu orientieren, welches Unternehmen noch Ausbildungsplätze anbietet und sich bewerben – auch schon für das nächste Ausbildungsjahr.

► Informationen rund um die Ausbildung, freie Lehrstellen und Praktika gibt es auf der Internetseite der Handwerkskammer:
hwk-leipzig.de/ausbildung

► Ansprechpartner für weitere Hilfestellung und Tipps sind die Ausbildungsberater der Handwerkskammer zu Leipzig:
Tel.: 0341 2188360

Handwerkskammer zu Leipzig





Handwerkskammer
zu Leipzig

DAS HANDWERK

WENN DU WAS KANNST, KANN DIR KEINER WAS.



Das regionale Handwerk braucht Nachwuchs!
Finde Deine Zukunft: lehrstellen-radar.de

AllTec bietet Perspektiven mit Spannung



Fragen an die Geschäftsführung

Die AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH ist seit 1991 ein kompetenter und zuverlässiger Partner im elektrotechnischen Anlagenbau mit derzeit 150 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Vom Projektentwurf über Fertigung, Montage und Inbetriebnahme bis zum Anlagenservice, Wartung und Reparaturen arbeitet AllTec hersteller- und produktunabhängig mit allen gängigen Marken zusammen.

Was ist das Besondere an AllTec?

Die Vielfältigkeit der Projekte, die wir für unterschiedliche Einsatzgebiete in den verschiedensten Branchen bearbeiten und die Zusammenarbeit in einem Team, das für den gemeinsamen Erfolg und eine qualitativ hochwertige Projektrealisierung steht und arbeitet. Ein wertschätzender Umgang auf Augenhöhe und die gegenseitige Unterstützung schafft ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle als Teil eines starken AllTec-Teams fühlen.



Was schätzen Ihre Mitarbeiter an AllTec so besonders?

Unsere Mitarbeiter schätzen vor allem die Vielfalt der Projekte und die moderne technologische Ausstattung, die wir bieten. Zudem legen wir großen Wert auf eine angenehme Arbeitsatmosphäre und ein gutes Betriebsklima, was gerade in der heutigen Zeit nicht überall selbstverständlich ist. Darüber hinaus fördern wir individuelle Stärken und Interessen und bieten Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen innerhalb des Unternehmens.

Wie viele Auszubildende bildet AllTec aus?

Für AllTec ist die Gewinnung von Mitarbeitern und Auszubildenden ein ganz wichtiges Thema. Aktuell bilden wir 18 Auszubildende und 2 Studenten in verschiedenen Berufsbildern aus und möchten auch künftig jährlich drei bis vier Jugendliche in unser Team aufnehmen.

Was schätzen Ihre Auszubildenden am meisten an AllTec?

Unsere Auszubildenden schätzen bei uns vor allem das familiäre Betriebsklima sowie die enge Betreuung und fachliche Anleitung während ihrer Ausbildung. Auch die intensive Ausbildungsbegleitung mit Grund- und Fachlehrgängen sowie Prüfungsvorbereitungen und die abwechslungsreichen Praxis-Einsätze in unseren unterschiedlichen Abteilungen



tragen zum Ausbildungserfolg bei. Und nicht zuletzt werden unsere Auszubildenden in unsere Sport- und Team-Events eingebunden.

Welche Benefits und Zusatzleistungen erwarten mich bei AllTec?

AllTec bietet verschiedene arbeitgeberfinanzierte Zusatzleistungen, von denen unsere Mitarbeiter profitieren: So haben wir zu Jahresbeginn z. B. ein Gesundheitsbudget für Mitarbeiter und Auszubildende eingeführt, mit welchem Gesundheitsleistungen finanziert werden können, die nicht von den Krankenkassen übernommen werden.

- Spannend – Elektrisierend - Vielseitig
Werde Teil eines starken Teams und bewirb dich jetzt:

www.alltec-borna.de/karriere

AllTec



Werde Teil des #AllTec-Teams



www.alltec-borna.de



Unternehmensbesuche im Landkreis Leipzig

Die Wirtschaftsunternehmen des Landkreises sind ein Motor unserer Region. Deshalb sind die regelmäßigen Unternehmensbesuche des Landrates ein fester Bestandteil in dessen Kalender.

> GIESSEREI WURZEN

Landrat Henry Graichen und Landkreis Wirtschaftsförderer Markus Schmidt statteten den Unternehmen des Landkreises regelmäßig Besuche ab. Dabei schauen sich die beiden Herren nicht nur die Unternehmen an, sondern bieten sowohl das Gespräch als auch die Möglichkeiten von unterschiedlichen Hilfen an. Sei es in Kommunikation und Netzwerk oder der Hilfe bei konkreten Anfragen der Unternehmer. Am Freitag, den 14. März besuchte das Kreisoberhaupt gemeinsam mit Oberbürgermeister Marcel Buchta die Gießerei Wurzen GmbH. Gleich nach den Begrüßungshandschlägen konnten sich die Herren und die anwesende Presse einen Abguss anschauen. Für alle Laien, fernab des traditionellen Handwerkes, ein beeindruckendes Schauspiel, welches ein perfektes Timing sowie Schwerstarbeit abverlangt.

Gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Markus Schmidt, welcher auch Organisator der Besuche ist, macht sich Henry Graichen auf den Weg, um mit der Geschäftsführung der jeweiligen Unterneh-

men ins Gespräch zu kommen und im Bedarfsfall die Unterstützung des Amtes anzubieten. Hier ein kleiner Rückblick auf die letzten Unternehmensbesuche.

ckendes Schauspiel, welches ein perfektes Timing sowie Schwerstarbeit abverlangt. Geschäftsleiter Dipl. Ing. Patrick Topol, der extra aus Altötting angereist war und Werksleiter Marco Bau führten die freitäglichen Werksbesuches spannend in die Themen der Werkstoffe, des Modellbaus und der Formverfahren ein. Bereits 1879 siedelte sich die Maschinenfabrik Schütz & Hertel (unter dem Namen Mafa bekannt) in Wurzen an und legte somit den Grundstein der Gießerei. 74 Jahre später, 1948, war es der VEB Maschinenfabrik und Eisengießerei Wurzen, welche das schwere Handwerk weiterführte. 1991 übernahm die Esterer Gießerei das Unternehmen und führte es in die Zukunft. Heute gibt es zwei Schwesterbetriebe - Esterer Gießerei GmbH in Altötting und die Wurzener Gießerei GmbH – welche zu



den führenden Systemlieferanten Europas gehören. Doppelwandige Gußteile, große Bauteile und natürlich die Herstellung von geometrisch komplexen Produkten sind die Kernkompetenzen der beiden Unternehmen.

> FAMILIE VON CARLOWITZ AUF GUT HEYDA



Die Bewahrung des kulturellen Erbes und dieses an Besucher zu vermitteln sowie die nachhaltige Entwicklung und Sicher-

ung regionaler Wertschöpfungsketten zu schaffen, das haben sich Felicitas und Johannes von Carlowitz auf die Fahne ihres Familienunternehmens geschrieben. Dabei arbeiten sie, mittlerweile mit ihren erwachsenen Kindern, am Einklang der Ziele Ökologie, Ökonomie und Soziologie, ganz im Sinne ihres Vorfahren Hans-Carl von Carlowitz. Jener war im Jahr 1711 Oberberghauptmann in Freiberg und als solcher für die Rohstoffversorgung der zunehmend industrialisierten Gesellschaft und Wirtschaft Sachsen verantwortlich. Am Rand der Dahleiner Heide befindet sich das Rittergut Heyda. Jenes wird von den von Carlowitzens bewohnt und bewirtschaftet. Nach der deutschen Wiederver-

einigung konnte die Familie 1995 das Gut und Land käuflich wieder in ihren Besitz nehmen. Seitdem sind 30 Jahre vergangen und viel Geschehen. Die umliegenden Hofgebäude wurden renoviert und teilweise zu Ferienwohnungen umgebaut. Die Vermietung dieser, mitten in der Natur, sind äußerst beliebt und können mit Genuss sowie Kultur verbunden werden. Der Genuss konnte, beim Besuch des Landrates mit dem Verkosten von selbsthergestellten Biovollkornbrot mit Rindersalami aus der eigenen ökologischen Landwirtschaft vollzogen werden. Neben der Landwirtschaft bewirtschaften die Carlowitz KG noch 400 Hektar Wald und 1.000 Hektar Land.



Lebensphasenorientierte Personalarbeit: Ihr Schlüssel zum Erfolg!

Sichern Sie Ihre Fachkräfte und steigern Sie die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. ZAROF. unterstützt Sie bei der strategischen Personalplanung!

Melden Sie sich bei Jenny Roleder für ein **kostenloses Informationsgespräch!** → roleder@zarof-gmbh.de

Mehr Informationen dazu finden Sie auf Seite 16.

ZAROF.



SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Individuelle Betreuung in der Geburtshilfe Altenburg



Geburtenzuwachs von 24 Prozent



Das Geburtsteam ist multidisziplinär: Ärztinnen und Ärzte mehrerer Kliniken, Hebammen sowie Pflegefachkräfte der Mutter-Kind-Station gehören dazu.

Das Klinikum Altenburger Land verzeichnete im vergangenen Jahr 425 Geburten. Es wurden drei Zwillingspaare geboren. 202 Jungen und 226 Mädchen kamen hier zur Welt. Gegenüber 2023 mit 344 Geburten freut man sich im Klinikum Altenburger Land riesig über den Geburtenzuwachs von 24 Prozent.

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin sowie Stillspezialistin Christin Böhm von der Mutter-Kind-Station bestätigt, dass zwischenzeitlich das Einzugsgebiet des Klinikums Altenburger Land größer geworden ist: „Die individuelle Betreuung und entspannte Atmosphäre von der Erst-

beratung über die Geburt selbst bis hin zur Betreuung auf der Mutter-Kind-Station haben sich auch im Raum Zeit sowie bis nach Westsachsen herumgesprochen.“ Außerdem zeichnet sich die Altenburger Entbindungsklinik durch eine niedrige Kaiserschnitt-Rate von 26 % aus, was unter dem bundesdeutschen Durchschnitt liegt. Unter den 428 Neugeborenen im Altenburger Klinikum wog das schwerste Kind 4.545 Gramm, das leichteste 1.970 Gramm.

Christine Helbig

Elterninfoabend

Für alle werdenden Eltern, die sich über die Geburt im Klinikum Altenburger Land informieren möchten, findet ein Elterninfoabend regelmäßig am 1. Mittwoch des Monats, 19 Uhr im Klinikum statt. Ärztinnen und Ärzte, Hebammen und Pflegenden stellen sich vor. Ein Rundgang durch die Entbindungsräume und die Mutter-Kind-Station wird angeboten.



► Alle Auskünfte dazu unter www.klinikum-altenburgerland.de

UNSERE BABYGALERIE

1. Auftritt unserer „Young-Stars“



Marlon
08.02.2025 14:02 Uhr



Alma
02.02.2025 07:32 Uhr



Paco
07.02.2025 08:30 Uhr

Willkommen im Leben

Jeden ersten
Mittwoch
im Monat
⊕ 19 Uhr

Infoabend
Geburt



Landgut Nemt Gruppe



Tradition und Zukunft vereint sich im Familienbetrieb

KI im Kuhstall, Vermarktung von Bioprodukten und eine nachhaltige Landwirtschaft sind die Schlagworte, mit denen man das Landgut Nemt in Wurzen kurz beschreiben könnte. Es offeriert eindeutig, dass der landwirtschaftliche Familienbetrieb gut aufgestellt und für die Zukunft gerüstet ist. Die beiden Brüder René und Karsten Döbelt leiten seit 1997 gemeinsam das Unternehmen. 1991 startete zunächst René mit der Übernahme der damaligen LPG Wurzen Ost in die Selbstständigkeit. Er gründete das Milchgut Nemt, welches heute ein Teil des Landgutes ausmacht.

Eines der Erfolgsrezepte für das breit aufgestellte Landgut ist unter anderem die eigene Ausbildung im Betrieb. Das Unternehmen hat sich selbst ein Qualitätsmanagement diesbezüglich zugelegt und erfüllt damit hohe Standards. „Unsere Lehrlinge dürfen alle schon im ersten Lehrjahr unseren modernen Schleppern fahren“ gibt schmunzelnd Geschäftsführer René Döbelt zu Protokoll. Der Standort der Berufsschule in Wurzen ist natürlich für die Suche nach geeignetem Nachwuchs im Betrieb nahezu perfekt. Die Berufe, welche im Landgut erlernt werden können, sind



Familie Döbelt (Foto: Konrad Stöhr)

Landwirt/Landwirtin, Tierwirt/Tierwirtin sowie Milchtechnologe/Milchtechnologin. Weiterhin ist das Unternehmen Fachpartner der Berufsakademie Dresden. Dadurch entwickelte sich eine Zusammenarbeit für die duale Ausbildung und Agrarstudierende können die Landgut Nemt Gruppe als Praktikumsbetrieb nutzen. Es wurde ein eigenes Traineeprogramm für Herdenmanager aufgelegt sowie die Möglichkeit geschaffen, ein Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ) zu absolvieren.

Ein weiterer wichtiger und erfolgsbringender Meilenstein war 2006 die Eröffnung der EU zertifizierten Molkerei. Die Vermarktung der rund 900.000 kg Milch pro Jahr erfolgt unter anderem über den regionalen Lebensmitteleinzelhandel (z. B. REWE, Konsum, Denn's) in Leipzig und Umland sowie in Halle und Dresden. Die Produktpalette der ausschließlich von eigenen Kühen verarbeiteten Milch umfasst Frischmilch, Natur- und Fruchtjoghurt, Quark, Brotaufstriche, Milchreis und rund 20 Sor-

ten Schnittkäse. Jene Leckereien kann man auch im eigenen Hofladen im OT Dehnitz kaufen. Der Laden strahlt Gemütlichkeit aus und lädt auch dazu ein, eine Tasse Kaffee mit Frischmilch vor Ort zu schlürfen. Zudem besteht noch die Möglichkeit sich zwecks der Produkte beraten zu lassen.

2016 und 2017 stiegen auch René Döbelts Söhne (Thomas und Christoph) mit in das Unternehmen ein und sichern dadurch auch den Fortbestand und die Zukunft des Landgutes. Der frische Wind in Sachen Kommunikation und Marketing wird durch Laura Döbelt (Ehefrau von Christoph) gemanagt und macht damit die hervorragende Arbeit des Vorzeigebetriebes sichtbarer.

Neben den eigenen Hoffesten, die jährlich angeboten werden, öffnet das Landgut nun am 11. Mai als Hauptveranstaltung zum Tag des offenen Hofes in Sachsen seine Pforten. Sie werden staunen, wie modern der Landwirtschaftsbetrieb aufgestellt ist.

Manuela Krause



Foto: Landgut Nemt

Anzeige

Öko-Feldtage 2025 auf dem Wassergut Canitz

Wer auf der S11 zwischen Wurzen und Thallwitz unterwegs ist, sieht auf der Höhe der Orte Canitz und Wasewitz bereits ein reges Treiben auf dem Wassergut Canitz. Es handelt sich dabei um die Vorbereitungen der Öko-Feldtage, einer Fachmesse mit über 320 Ausstellenden für alle Interessierte aus der Landwirtschaft. Die Messe findet erstmals in Mitteldeutschland statt und öffnet ihre Tore am 18. und 19. Juni 2025. Die Öko-Feldtage bieten eine einzigartige Mischung aus Praxis und Forschung im Pflanzenbau und in der Tierhaltung: die ideale Plattform, um Innovationen zu zeigen und aktuelle Themen rund um Landwirtschaft, Politik und Wirtschaft zu diskutieren.

Auf dem insgesamt 35 Hektar großen Veranstaltungsgelände zeigt der Veranstalter, die FiBL Projekte GmbH, das Gesamtsystem der ökologischen Landwirtschaft – von der Züchtung über den Anbau, die Düngung, der mechanischen Unkrautbekämpfung bis zur Ernte und Vermarktung.

Der Veranstaltungsort, die Wassergut Canitz GmbH als ein Tochterunternehmen der Leipziger Wasserwerke, wirtschaftet seit 1992 ökologisch und arbeitet nach Bioland-Richtlinien. Wichtigstes Ziel des Unternehmens ist der Schutz der Trinkwasserressourcen im Einzugsgebiet der Wass-

erwerke in Canitz, Thallwitz und Naunhof. Umweltschonung, Bodenfruchtbarkeit, aber auch die Grundwasserneubildung stehen dabei im Mittelpunkt. Die ständige Herausforderung für den Betrieb ist, das Risiko von Verunreinigungen, die potenziell in das Trinkwasser gelangen, so gering wie möglich zu halten. Die Nitratwerte konnten seit Umstellung auf Ökolandbau sowie durch die N-Saldenbegrenzung aller im Wasserschutzgebiet wirtschaftenden Betriebe kontinuierlich von ursprünglich 40 auf 15 Milligramm je Liter (Mittelwert gefördertes Rohmischwasser) gesenkt werden.

> WASSER ALS SCHWERPUNKT

Für die Landwirtschaft ist Wasser nicht nur Lebensgrundlage, sondern auch eine der größten Herausforderungen. Auf den Öko-Feldtagen 2025 steht das Thema Wasser im Mittelpunkt und zeigt, wie innovative Ansätze den nachhaltigen Umgang mit dieser wertvollen Ressource unterstützen können. Es gibt Fachvorträge und Podiumsdiskussionen rund um Wasser und Wassermanagement. Praxisnah werden innovative Bewässerungsmethoden und Technologien vorgeführt und auf den Flächen der Ausstellenden neue Ansätze und Ideen sowie Produkte für den Betrieb präsentiert.

Highlight bei allen Öko-Feldtagen sind die Maschinenvorführungen. Auf den Feldern jenseits der S11 werden insgesamt 42 Maschinen zur flachen Bodenbearbeitung sowie Striegel, Hacken und Maschinen zur Futterbergung modernisiert vorgeführt. Die Arbeitsergebnisse der Maschinen können direkt begutachtet und diskutiert werden. Autonome Landtechnik wird auf eigenen Vorführflächen an den Ständen der Ausstellenden gezeigt.

So eine Großveranstaltung ist nur durch die vielfältige Unterstützung durch die beteiligten Gemeinden und dem Landkreis möglich. Nur im Netzwerk und in einer kollegialen Zusammenarbeit lassen sich Messen dieser Art stemmen, herzlichen Dank dafür!

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) ist Fördermittelgeber der ÖFT 2025. Schirmherren sind der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) und der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW).

► Weitere Infos unter www.oeko-feldtage.de

Carsten Veller



Öko-Feldtage 2023 in Baden-Württemberg (Foto: henrikm Fotografie)



Das Wassergut Canitz ist erstmals Austragungsort der Öko-Feldtage

MÖBEL
VOIGT
WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

„Schön eiurichten
schreibt mau mit V!“

Das Team von Möbel Voigt wünscht allen ein schönes Osterfest!

Wir sind für Sie da und sorgen dafür, dass Ihr Zuhause immer noch ein bisschen schöner wird.



MÖBEL VOIGT GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna



03433-20 55 80



info@moebel-voigt.de



www.moebel-voigt.de



Visuelles Mobilitätstraining für mobilitätseingeschränkte und interessierte Menschen

Mobilität ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Sie kann allerdings für Einige mit besonderen Herausforderungen verbunden sein, die ggf. Übung oder auch Überwindung erfordern. Dies unterstützen die regionalen Verkehrsunternehmen, THÜSAC und Regionalbus Leipzig GmbH, seit einigen Jahren aktiv mit Trainingsveranstaltungen vor Ort. Nun soll das Veranstaltungsprogramm durch ein visuelles Trainingsangebot, Kurzfilme, ergänzt werden: Die Idee zur Erstellung der Filme zur Nutzung des ÖPNV – unter den üblichen aber auch unter besonderen Bedingungen – wurde in einer gemeinsamen Beratung von den Verkehrsunternehmen THÜSAC, Regionalbus Leipzig, der Landesarbeitsgemeinschaft für Selbsthilfe Sachsen e.V. mit dem Landratsamt Landkreis Leipzig im Dezember 2023 geboren. Aufgrund der Erfahrungen mit realen Mobilitätstrainings und dem großen Interesse an Informationen zum ÖPNV wurde gemeinsam festgestellt, dass der Bedarf an stets verfügbarem Material einen großen Sinn ergibt und die Arbeit mit den Zielgruppen erheblich erleichtern kann. Das Medium „Film“ unterstützt dabei die moderne Kommunikation und die stete Bereitstellung/Verfügbarkeit. Nachdem die Idee konkrete Gestalt in Form eines Storyboards angenommen hatte, wurde das Regionalfernsehen Muldentel-TV zur Umsetzung angefragt und anschließend beauftragt. Im Ergebnis stehen nun zwei Filmteile mit einer Gesamtdauer von ca. 20 Minuten.

> AUFTEILUNG IN ZWEI FILME

Die beiden Filme „Mobilitätstraining für mobilitätseingeschränkte und interessierte Menschen“ gehören zusammen: Gedanke und Grundlage sind, die übliche Wegeketten von der Vorbereitung des Weges (Information zum Angebot und zu den Tickets sowie zur Technik), (ab 2. Film) das Verlassen

der Wohnung und Aufsuchen der Haltestelle, den Zustieg in den Bus, die Orientierung im Fahrzeug und die Fahrt sowie den Ausstieg darzustellen. Dabei werden den Zuschauern hilfreiche Informationen und Hinweise gegeben. Im Interesse der mobilitätseingeschränkten Menschen beleuchten wir dabei besonders die Assistenzsysteme/Hilfemöglichkeiten im ÖPNV-System. „Es gibt davon mehr, als man denkt!“, so der Moderator, Thomas C. Zinke.

Diese grundsätzlichen Anliegen wurden mit der Herstellung der Filme verfolgt:

- **Einfach und verständlich:** Die Filme erklären alle wichtigen Schritte und beantworten häufig gestellte Fragen.
- **Praktische Beispiele:** Anhand von realen Situationen zeigen die Filme, wie Herausforderungen im Alltag gemeistert werden können.
- **Gemeinsam für mehr Barrierefreiheit:** Der Zuschauer erfährt, wie sich die Verkehrsunternehmen für einen inklusiven Nahverkehr einsetzen.
- **Hilfreiche Tipps und Tricks:** Es werden wertvolle Informationen zu Assistenzsystemen, Kommunikationsmitteln und zu besonderen Bedürfnissen gegeben.
- **Gemeinsam unterwegs:** Der Zuschauer entdeckt die Vielfalt des öffentlichen Nahverkehrs im ländlichen Bereich und unsere Region.

Der Gründe für die Teilung der Wegeketten in zwei Filme liegen u.a. in der Rücksichtnahme auf die Zuschauer (keine Überforderung), der thematischen Trennung in den theoretischen und den praktischen Teil des Weges und der universellen Verwendbarkeit gemäß Themenstellung von ggf. Veranstaltungen in Seniorentreffs, den Vereinen für eingeschränkte Menschen, Schulen o.ä. Die Zielgruppe der Filme sind alle Menschen, ohne Altersbeschränkung. Den Fokus haben wir aufgrund des großen Interesses auf Menschen mit körperlichen Behinderungen/Einschränkungen gelegt. Der Zweiteiler wird aber die realen Trainings mit Bus, Busfahrer und Moderator nicht gänzlich ersetzen. Diese realen Trainings werden in gebündelter Form und zu zentralen Anlässen weiterhin durch die Verkehrsunternehmen realisiert.



> DREHARBEITEN IM AUGUST 2024

Die Dreharbeiten zu dem Film fanden im August 2024 u.a. an den Drehorten Kahnsdorf, Grimma (IVK-Einrichtung, MTL-TV), Deuben (Regionalbus Leipzig GmbH), Borna (Standkasse der THÜSAC GmbH) und Haltestellenanlage Böhlen, Bf. statt. Die Gemeinden waren zuvor informiert worden und haben mit der Bereitstellung und Pflege der Areale die Dreharbeiten unterstützt. Alle Darsteller und der Moderator wirkten mit Freude und Engagement mit. Das hat die Arbeiten an den Filmen unterstützt und sehr angenehm gemacht. Die Filme zeigen auch Impressionen von attraktiven Orten im Landkreis Leipzig und sollen so das Landkreismarketing befördern sowie positive die Entwicklung des Landkreises belegen. Sie sind auf den Internetseiten von Regionalbus Leipzig und THÜSAC, jeweils im „Service-Register“, sowie auf der Homepage des Landkreises Leipzig aufruf- und frei verfügbar.

Das Landratsamt (Sozialamt und Liegenschafts- und Kultusamt) des Landkreises Leipzig, hat mit einer Förderung des Vorhabens, die Herstellung dieser Filme ermöglicht.

Muldentel-TV, Landkreis Leipzig, die Landesarbeitsgemeinschaft für Selbsthilfe Sachsen e.V. und die Busbetriebe THÜSAC und Regionalbus Leipzig wünschen viel Freude und neue interessante Eindrücke beim Ansehen der Filme.

Regionalbus Leipzig

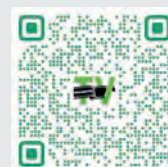


Link zu den Videos

Die Videos finden Sie auf dem Youtube Kanal der Regionalbus Leipzig GmbH.

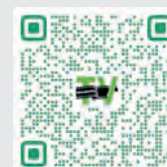
[www.youtube.com/
@regionalbusleipziggmbh2588](https://www.youtube.com/@regionalbusleipziggmbh2588)

Teil 1



youtube.com/watch?v=8b0ZNgQs65I

Teil 2



youtube.com/watch?v=Q-XX3H4ajdk

Eröffnungsgottesdienst Diakonie Heimvolkshochschule

RIFF

UNSERE VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2025

LAGOVIDA

· natürlich · lebendig · erholen ·

ALLE EVENTS

39,90 € P.P.

20,90 €
PRO KIND

FRÜHLING

20. & 21.04.2025: Oster-Lunch

11.05.2025: Muttertags-Lunch

SOMMER

08. & 09.06.2025: Pfingst-Lunch

09.08.2025: ABC-Lunch.

Das Einschulungskind ist eingeladen.

HERBST

26. & 27.09.2025: O' zapft is!

31.10.2025: Halloween-Dinner

WINTER

07. & 14.12.2025: Advents-Lunch

25. & 26.12.2025: Weihnachts-Lunch

LAGOVIDA GmbH · Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna · Telefon: 03 42 06 - 77 50
E-Mail: restaurant@lagovida.de · www.lagovida.de





/ **Schüler Team Run**
 / **Staffel Team Run / Firmen Team Run**
 / **KAP Zwenkau am 21.05.2025**
 / **www.neuseensport.de**



Der dritte Sparkassen Team Run Landkreis Leipzig findet am 21.05.2025 am KAP Zwenkau statt. Besonders freuen wir uns, dass Landrat Henry Graichen wieder die Schirmherrschaft übernommen hat. Besonderer Dank geht an unsere Sponsoren und Partner – Sparkasse Leipzig, Backhaus Hennig, Haas hilft, ASB GmbH, Sächsi-

sche Seebad Zwenkau/Zwenkauer See, Autohaus Burkard, Sana Kliniken Leipziger Land, aiutanda Lebenspark, Optik Seiberlich, IKK Classic, WEV Sachsen, ESA Grimma, Dr. Fischer Zahnarztpraxis, Axmann Fördersysteme, Elektro Lehmann, Städtische Werke Borna, BVMW Wirtschaftsregion Leipzig, Landkreis Leipzig, Stadt Zwenkau, DPFA Frieies Gymnasium Zwenkau und Berufsschulzentrum Böhlen.

Wir möchten das Event kontinuierlich verbessern. Deshalb wird es in diesem Jahr einige Neuerungen geben.

> **NEUERUNGEN 2025**

- Das Anmeldeportal wurde gewechselt, um die Anmeldung für die Unternehmen, Firmen, Verwaltungen, Schulen, ... komfortabler zu gestalten.
- Es wird diesmal drei Läufe geben, den Schüler Team Run, den Staffel Team Run und den Firmen Team Run, um insbesondere den Staffel Team Run noch mehr in den Fokus zu rücken. Es darf auch gewalkt werden.
- Die Präsentation der Sponsoren und Partner auf der Hafemole wird weiter optimiert.
- Auf der Präsentationsarea werden Eventmodule eingesetzt, um die Attraktivität zu erhöhen. Tanzeinlagen des Tanz- und Sportclub Zwenkau e.V., Live-Musik und ein DJ runden das vielfältige Programm ab.
- Auszubildende der Sponsoren und Partner können zusammen mit Schülerinnen und Schülern eigenständig Teilbereiche in der Veranstaltung organisieren.

Ich freue mich auf Ihre/Eure Teilnahme.

Harald Redepenning,
 Vorsitzender NeuseenSport e. V.

Sparkasse Leipzig

Zeitplan zum Sparkassen Team Run Landkreis Leipzig

Dienstag, 20.05.2025

- 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Abholung Startunterlagen und Nachmeldungen (Start-/Zielbereich KAP Zwenkau)

Mittwoch, 21.05.2025

- 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Ausgabe Startunterlagen und Nachmeldungen bis jeweils eine halbe Stunde vor Start (Start-/Zielbereich KAP Zwenkau)
- ab 15:00 Uhr: Unternehmenspräsentationen
- 15:45 Uhr: Warm-Up Schüler Team Run durch die Sana Kliniken Leipziger Land
- 16:00 Uhr: Start Schüler Team Run
- 16:30 Uhr: Siegerehrungen Schüler Team Run (die drei größten Teams, die drei schnellsten Teams, die drei schnellsten Schüler/Schülerinnen)
- 16:45 Uhr: Warm-Up Staffel Team Run durch die Sana Kliniken Leipziger Land
- 17:00 Uhr: Start Staffel Team Run über 5 km (drei LäuferInnen jeweils eine Runde über 1,7 km, es wird ein Staffelstab übergeben)

- 17:45 Uhr: Warm-Up Firmen Team Run durch die Sana Kliniken Leipziger Land
- 18:00 Uhr: Start Firmen Team Run über 5 km
- 19:00 Uhr: Siegerehrungen Staffel Team Run und Firmen Team Run (die fünf größten Teams, schnellste Teams Frauen/Mixed/Männer, schnellste Azubis, schnellste Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, schnellste Chefinnen/Chefs, schnellste Assistentinnen/Assistenten)
- ab 19:30 Uhr: danach Get-Together mit Tanz und Musik

> SEIEN SIE AUCH DABEI

Bereits gemeldet: bornagirlsrun, DRK-Leipzig-Land, EnviaTel, Fischers Flitzies, HTI, Kraftwerk Lippendorf, Lotter Metall, Mibrag bewegt sich, MR Gutachten, Weiterbringer, Zech Sicherheitstechnik GmbH, Zwenkau Aktiv, Zwenkau laufende Verwaltung, Tanz- und Sportclub Zwenkau e. V., Fanfarenzug Markkleeberg e. V. ...

► Infos und Anmeldung:

www.neuseensport.de

Anfragen: office@neuseensport.de

red

Lauftreff in Borna

Seit dem 1. April gibt es wieder den Lauftreff in Borna bei und mit der Laufgruppe des VS77 Borna und damit das Trainingsangebot für den Sparkassen Team Run Landkreis Leipzig im Mai.

Mit genügend Zeit bis zum Lauf am 21.05. wartet das Team vom Laufshop Haas mit den Partnern aus dem Laufschuh-Sektor, aber auch Laufprofis wie Marathoner Marcus Schöfisch und Ex-Leichtathletin Jennifer Oeser sowie den Gesundheitsexperten aus der Sana-Physiotherapie mit Sonder-Lauftraining und Aktionen!

- Infos immer rechtzeitig über den haashilft-Instagram-Kanal!



Archivbild: Gemeinsamer Lauftreff zur Vorbereitung auf den Sparkassen Team Run Landkreis Leipzig sowie den Internationalen Frauenlauf 2024

Gut vorbereitet und ausgestattet
zum SPARKASSEN TEAM RUN!

SAMSTAG
12. April
10 – 13 Uhr
Sonderverkauf
im Laufshop Haas!

Saisonartikel zu satten Rabatten!
Angebot von Klein bis Groß!

Top-Laufschuhmarken
zu Top-Preisen!



Rudolf-Virchow-Straße 4, 04552 Borna
Tel.: 03433 2748-14, Fax: 03433 2748-33
E-Mail: laufshop@haas-hilft.de

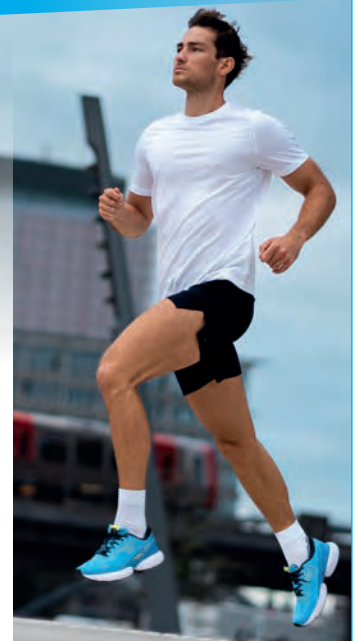
www.haas-hilft.de



facebook.com/HAASHILFT
facebook.com/TEAMRUNlandkreisleipzig



instagram.com/HAASHILFT
instagram.com/teamrun_landkreisleipzig



Weitere Events

- 27.04.2025** Backhaus Hennig Radfest mit der 33. Radtourenfahrt „Zwischen Elster rund Mulde“ des Radfahrer-Verein Zwenkau 1890 e. V.
- 10.05.2025** 3. Bike & Shoot Challenge powered by Tretpiraten Borna e. V.
- 18.05.2025** Internationaler Frauenlauf Borna
- 21.05.2025** Sparkassen Team Run Landkreis Leipzig
- 08.06.2025** Sparkassen Swim & Raun Taucha

- 14.06.2025** Sparkassen GravelKAP Zwenkau powered by Gravel Leipzig e.V., Tretpiraten Borna e.V., Grupetto, RV Zwenkau 1890 e.V und NeuseenSport e.V.
- 16./17.08.2025** 24 Stunden Gravelmarathon um den Hainer See powered by Tretpiraten Borna e. V.
- 17.08.2025** Gravel Grit Grind powered by Gravel Leipzig e. V.
- 07.09.2025** 37. Großer Preis der Stadt Zwenkau powered by RV Zwenkau 1890 e. V.

Kultur WerkStadt Naunhof ist eine nachahmenswerte Dachmarke

Unter der Naunhofer Kultur WerkStadt bündeln sich die Stadtbibliothek, die Stadt- und Touristinformation, das Turmuhrenmuseum, das Soziale Begegnungszentrum sowie die Heimatstube. Fünf wichtige soziale und bildungskulturelle Einrichtungen, deren Leitung Anja Gaitzsch inne hat. Diese lässt im Gespräch zu den jeweiligen Institutionen zunächst ein herzliches Dankeschön an ihre Kollegen übermitteln. Personalmangel und Finanzierungsnöte von kulturellen Einrichtungen sind über die Einrichtungen des Kulturraumes Leipziger Raum hinaus ein Sorgenkind. Um so erfreulicher ist es, dass die Bündelung der jeweiligen Kultureinrichtungen einer Stadt auch zu einer gegenseitigen Unterstützung dient. Unterstützung erhält die Kulturchefin sowohl von Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad, dem Stadtrat und den Vereinen der Kernstadt sowie der Ortsteile. „Letztere sind auch durch viele schöne Feste zusammengewachsen, deren Organisation und Durchführung ebenfalls in unserem Aufgabengebiet liegt.“ so Anja Gaitzsch.

Die Zentrale der Kultur WerkStadt befindet sich in der seit 2018 eröffneten Touristinformation direkt am Naunhofer Bahnhof. Neben einigen touristischen Nachfragen bündeln sich hier die Aktivitäten der oben genannten Kulturstätten und darüber hinaus die gesamte Veranstaltungsorganisation. „Die Heimatstube“ so Anja Gaitzsch „ist unser archivarisches Gedächtnis und wird von unserem Ortschronisten Herrn Andreas Klöthe geleitet. Unser Turmuhrenmuseum findet sich im Fachwerkhaus der ehemaligen Naunhofer Mädchenschule und beinhaltet die Ausstellung von Turm- und Glockengeläut-Anlagen über die Jahrhunderte und ist Zeuge eines edlen Handwerks, dem der Uhrmacher. Das kleine, aber feine Museum wartet regelmäßig mit Sonderausstellungen auf und empfängt sie im Museumscafé auf einen Kaffee und einen Kartoffelkuchen.“

Apropos Kartoffel. Das Naunhofer Kartoffelfest rund um das Nachtschattengewächs hat sich längst über das Städtchen hinaus herumgesprochen und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Seit einigen Jahren hat das Fest um die Kartoffel neue Mitstreiter, wie den BSC Victoria Naunhof e.V. und den SV Naunhof 1920 e.V., und hat damit einen neuen Anstrich erhalten, um den Blick der Wirtschaftlichkeit nicht aus den Augen zu verlieren.

Von der Gemütlichkeit des Essens ist es in der Assoziation nicht weit bis zur Sozialen Begegnungsstätte. Barbara Hildebrandt leitet diese seit vielen Jahren mit Herzblut: Ob Skat- oder Rommee-Nachmittage, Treffen der Singegruppen oder Handarbeitsnachmittage, sie sind alle bei den Seniorinnen und Senioren beliebt und werden gut frequentiert. Das Begegnungszentrum hilft aber auch schwachen, behinderten und sozialschwachen Men-



Das Turmuhrenmuseum im Fachwerkhaus der ehemaligen Naunhofer Mädchenschule

schen beispielsweise mit Einkaufs- und Behördengängen. Neben den oben genannten Aktivitäten finden auch Jugendarbeit, Sport- und Bildungsangebote statt.

Die Angebote der Bibliothek können via App und eines online-Kataloges durchforstet werden und erfreuen sich immer mehr Mitglieder und Zuspruch. Die Bibliothek hat sich, wie die Stadt selber, mit den Kommunen Großpöna, Brandis, Machern und Borsdorf zum Partheland vereinigt und ist somit, Synergien nutzend, mit Leseabenden, Austausch von Büchern und Medien, enorm gewachsen.

Die Stadt Naunhof ist auch in Sachen Vernetzung eine Vorzeigekommune. Neben der Gründung des Parthelandes und der Synergienutzung der umliegenden Kommunen, ist die Stadt noch Mitglied im Geopark Porphyrland und im Tourismusverband Leipzig REGION.

- Weitere Informationen:
www.naunhof.de

Robert Krause

**KULTURRAUM
LEIPZIGER
RAUM**

Gefördert durch den Kulturraum Leipziger Raum



Ein beschwingter Senioren-Tanz-Nachmittag, organisiert vom Sozialen Begegnungszentrum



Die Angebote der Bibliothek erfreuen sich immer mehr Zuspruch

PREMIEREN+ HIGHLIGHTS IM THEATERZELT ALTENBURG APR-JUN 2025

Cavalleria rusticana / Pagliacci

Oper von Pietro Mascagni / Oper von Ruggero Leoncavallo
Ab SO 27. APR 2025

9. Philharmonisches Konzert · Treffen der Titanen

Werke von Gustav Mahler und Richard Strauss
FR 9. MAI 2025 · 19:30

Der kleine hässliche Vogel

Puppentheater nach dem Bilderbuch
von Werner Heiduczek und Wolfgang Würfel
Ab SA 17. MAI 2025 · Heizhaus Altenburg

Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

Schauspiel von Bertolt Brecht mit Bühnenmusik von Olav Kröger
Ab SO 8. JUN 2025

Ein Sommernachtstraum · Classic Open Air

FR 20. + SA 21. JUN 2025 · 21:00 · Marktplatz Altenburg

Krabat und der König · Die Legende geht weiter

Mystery-Musical von Olav Kröger und Manuel Kressin
SO 22. bis SO 29. JUN 2025 · 21:00 · Bockwindmühle Lumpzig



TIPP 2 Theaterkarten für die Große Bühne und
eine Übernachtung im Doppelzimmer eines 3- bzw. 4-Sterne-Hotels
inkl. Frühstück ab **135 €**



Wahre Größe kommt von innen.

Den neuen Audi Q5 jetzt bei uns Probe fahren!

Das klare, reduzierte Design des Audi Q5 der dritten Generation betont seine harmonischen Proportionen und verleiht ihm eine kraftvolle Dynamik. Das faszinierende Lichtdesign, die neuen Metallic-Lackierungen und das Panorama-Display unterstreichen seinen Premium-Anspruch. Testen Sie den neuen Audi Q5 ab sofort bei einer Probefahrt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi Q5 SUV TFSI, S tronic, 7-stufig*.

* Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 7,5 – 6,0 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 146 g/km; CO₂-Klasse: E

MMI Navigation plus mit MMI touch, Sitzheizung vorn, Digitaler Radioempfang, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Kamerabasierte Verkehrszeichen-erkennung, Audi virtual cockpit plus, LED-Scheinwerfer, uvm.

Leistung:	150 kW (204 PS)	48 monatliche Leasingraten à
Leasing-Sonderzahlung:	€ 6.000,-	€ 499,-
Laufzeit:	48 Monate	
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.



AMB Automobile Borna GmbH

Geschwister-Scholl-Str. 12-14, 04552 Borna

Tel.: 03433 249-0

borna@amb-autowelt.de, www.amb-borna.audi